PRIMARSCHULE I SEKUNDARSCHULE I SPORT-TAGESSCHULE I FUSSBALLCAMPUS

SCHULE BÜRGLEN
PARTNER-SCHOOL SWISS OLYMPIC

Einladung zur Versammlung der Volksschulgemeinde

Budget 2020

Dienstag, 19. November 2019
um 20.00 Uhr
Turnhalle Leimbach

swiss olympic | PARTNER SCHOOL

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Am Dienstag, 19. November 2019, 20.00 Uhr, laden wir Sie in die Turnhalle Leimbach ein zur

Versammlung der Volksschulgemeinde Bürglen

Budget 2020

Traktanden Volksschulgemeinde:

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei StimmenzählerInnen
3. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 07.05.2019
4. Jahresberichte der Schulleitungen
5. Finanzplan bis 2024
6. Budget 2020
7. Investitionen 2020
8. Ehrungen / Mitteilungen
9. Verschiedenes und Umfrage

Ihre Volksschulbehörde

Shuttle-Bus zur Versammlung in Leimbach

Zusteigeorte:	Parkplatz Rest. Stern, Moos, 8575 Istighofen	19:30 Uhr
	Schönholzer Carreisen, Wilerstrasse 1, 8575 Istighofen	19:35 Uhr
	Parkplatz Post Bürglen, Maurenstrasse, 8575 Bürglen	19:40 Uhr
	Restaurant Linde, 8584 Opfershofen	19:45 Uhr
	Rückfahrt ca. 1/2 Std. nach Versammlungsende	

Anmeldung bis spätestens Freitag 15. November 2019

Tel: 071 634 85 75 oder Mail: info@schulebuerglen.ch

Hinweis: Die Platzzahl ist beschränkt. Daher ist das Angebot bevorzugt für Personen gedacht, welche sonst über keine Mitfahrgelegenheit verfügen.

Inhaltsverzeichnis

Zu den Traktanden finden Sie folgende Informationen in dieser Botschaft:

Protokoll der Schulgemeindeversammlung von 07.05.2019	Seite 5-6
Jahresbericht der Primarschulleitung	Seite 7-11
Jahresbericht der Sekundarschulleitung	Seite 12-15
Finanzplan mit Kennzahlen bis 2024	Seite 16-17
Budget 2020 Vorschlag & Anträge	**Seite 18**
Budget 2020 - Gestufte Erfolgsrechnung	Seite 19
Budget 2020 - Zusammenfassung nach Funktionen	Seite 20-21
Budget 2020 - Detailzahlen nach Funktionen	Seite 23-39
Budget 2020 - Artengliederung	Seite 40-41
Investitionen 2020	**Seite 42-44**
Kontaktangaben / Telefonnummern Schuljahr 19/20	Seite 45
Ferienkalender bis 2023	Seite 46

Traktandum 3:
Protokoll der Schulgemeindeversammlung

Dienstag, 07. Mai 2018, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Bürglen

Vorsitz	Rolf Gmünder, Schulpräsident
Protokoll	Anita Marcelat
Stimmberechtigte	32 von 2333
Presse	Mario Testa, für Thurgauer Zeitung und Neuer Anzeiger
Versammlungsschluss	20.37 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmenzählern
3. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 27.11.2018
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Finanzplan bis 2023
6. Rechnung 2018
7. Investitionsrechnung 2018
8. Mitteilungen / Ehrungen
9. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung

Präsident Rolf Gmünder begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger herzlich zur Versammlung mit dem Hauptthema der Rechnung 2018 und dankt allen herzlich, die bei der Vorbereitung und beim Einrichten geholfen haben.
Als Pressevertreter begrüsst Rolf Gmünder Mario Testa und bedankt sich im Voraus für seine Berichterstattung.
Der Präsident erklärt, dass die Behörde an diesem Abend nur zu fünft anwesend sein kann, da Christoph Bär in einer Reha weilt.

2. Wahl von zwei Stimmenzählern

Als Stimmenzähler werden Hans Eberli und Denise Mülli aus dem Wahlbüro vorgeschlagen. Beide werden von der Versammlung einstimmig gewählt.
Gäste ohne Stimmrecht sind: Fabian Traber, Philipp Frei, Ursula Bamert, Irene Nüssli, Heinz Nüssli und Peter Scheurer.
Es gibt keine Einwände gegen die Stimmberechtigung einer anwesenden stimmberechtigten Person.

Der Präsident stellt fest, dass die Botschaft fristgerecht versandt worden ist. Zu den Traktanden gibt es keine Änderungsanträge. Somit ist die Versammlung rechtmässig.
Es sind 32 stimmberechtigte Personen anwesend, das absolute Mehr liegt also bei 17 Stimmen.

3. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 27. Nov. 2018

Es werden keine Fragen oder Bemerkungen zum Protokoll der letzten Schulgemeindeversammlung gestellt. Es wird einstimmig genehmigt und Anita Marcelat verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Auch zum Bericht des Präsidenten kommen keine Fragen aus der Versammlung. Roman Pretali dankt Rolf Gmünder ganz herzlich für seine grosse und gewissenhafte Arbeit. Der Jahresbericht wird mit einem kräftigen Applaus verdankt.

5. Finanzplan bis 2023

Das Eigenkapital wird leicht sinken. Die Schulden wurden um Fr. 600'000 abgebaut, das Verwaltungsvermögen reduziert sich um die vorgeschriebenen Abschreibungen. Für die höheren Schülerzahlen wird es mehr Geld aus dem Finanzausgleich geben. Wie das genau aussieht, darüber kann man heute wegen der laufenden Teilrevision noch keine Aussagen machen.

Im Vergleich mit anderen Schulen im Kanton Thurgau liegt Bürglen bei allen Stufen im Mittelfeld.
Statistiken sind allerdings immer mit Vorsicht zu geniessen, da der grösste Teil des Aufwands einer Schule bei den Lohnkosten liegt. Je nach Altersstruktur der Lehrerschaft variiert dieser.

Auch in den nächsten Jahren sind jeweils Fr. 300'000 für Investitionen eingerechnet.
Zu den Ausführungen des Präsidenten kommen keine Fragen aus der Versammlung.

6. Rechnung 2018

Zusammengefasst lässt sich sagen, dass im vergangenen Jahr der Aufwand kleiner und die Einnahmen grösser waren, entsprechend legen wir der Versammlung statt eines Verlusts einen Gewinn vor.
Im Bereich der Bildung fiel der Aufwand rund Fr. 280'000 kleiner aus. Auch beim Personal- (Weiterbildungen) wie auch beim Sachaufwand (Schulmaterial, Energiekosten, Reparaturen und Exkursionen) liegt die Rechnung tiefer als budgetiert.

So liegt der Betriebsaufwand insgesamt rund Fr. 293'000 unter dem Budget.
Bei den Erträgen liegt der Steuerertrag fast eine halbe Million über dem Budget.
Das Beitragsgesetz ist abhängig von der Steuerkraft einer Gemeinde. Da diese in Bürglen gestiegen ist, fielen die Kantonsbeiträge um Fr. 470'000 tiefer aus. Dafür war die Grundstückgewinnsteuer um Fr. 139'000 höher.
Die weiterhin tiefen Zinssätze führten wiederum zu einem geringen Zinsaufwand.
Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 315'123.86. Dies ist gegenüber dem Budget eine Verbesserung von mehr als Fr. 475'000.

Aus der Versammlung gibt es keine Fragen zu Rolf Gmünders Ausführungen.
Die vorliegende Rechnung 2018, wird einstimmig angenommen.

7. Investitionsrechnung 2018

Dominik Schmid erklärt kurz das Wichtigste zu den drei realisierten Investitionen:

1. Sanierung der Bühne

Es gab einen totalen Neuaufbau der Bühne. Ausserdem wurde die gesamte Bühnentechnik sowie die Vorhänge erneuert. Ein behindertengerechtes WC wurde eingebaut und zwei rollstuhlgängige Rampen für den Eingangsbereich angeschafft.

2. Alte Türen restaurieren/ersetzen (Schloss und Leimbach)

Die über 100jährige Eingangstür im Schulhaus Leimbach wurde totalsaniert, der Erhalt des optischen Erscheinungsbild war eine Herausforderung. Im Schloss musste die Turmtüre neu als Brandschutztüre erstellt werden.

3. Fernheizungsanlage DTH

Die zentrale Heizungsanlage fürs Zeltli, die Sekundarschule und beide Turnhallen musste samt der Steuerung wegen vieler Ausfälle und dem Alter ersetzt werden.
Beide Rechnungen wurden aus dem Baufolgekostenfonds finanziert.

Die Aufträge werden möglichst an Betriebe aus der Region vergeben. 67% konnten an Betriebe in Bürglen oder aus der Umgebung vergeben werden. Bei der Bühnentechnik gab es keine Fachleute in der Nähe, weshalb Spezialisten aus der Innerschweiz zugezogen wurden.

Gemäss Organisationsreglement muss nur über die erste Investitionsrechnung abgestimmt werden.

Die Bühnentechnik schliesst mit einem Schlussbetrag von Fr. 270'774,60, budgetiert waren Fr. 270'000. **Ohne Gegenstimmen wird diese Investitionsabrechnung angenommen.**

8. Ehrungen/Mitteilungen

Sieben Personen wird an dieser Rechnungsversammlung zu ihrem Jubiläum gratuliert:
Edi Schönbächler arbeitet seit 10 Jahren als Hauswart für die Schule Bürglen.
Mona Bührer ist seit 15 Jahren als Lehrerin für Textiles und Nichttextiles Gestalten in Bürglen und Istighofen tätig.
Peter Scheurer ist zwar schon «ein alter Hase» auf der Sekundarschule Bürglen. Wegen Unterbrüchen feiert er dieses Jahr «erst» sein 15-jähriges Jubiläum.
Ursula Bamert schaut auf 25 Jahre Schuldienst zurück. 1994 startete sie in Leimbach. Heute ist sie als Schulische Heilpädagogin schwerpunktmässig auf der Unterstufe in Bürglen tätig.
Das Hauswarteehepaar Irene und Heinz Nüssli feiert dieses Jahr sein 25-jähriges Wirken für die Schule Bürglen.
Hanspeter Götz wirkt nun schon seit 40 Jahren für die Schule, seit 35 Jahren für die Primarschule Leimbach. Seine tollen Schulschlussfeiern werden lange in bester Erinnerung bleiben.

Rolf Gmünder und die ganze Behörde bedanken sich mit Blumen und Wein ganz herzlich bei allen Jubilaren für ihren grossen Einsatz für unsere Schule und freuen sich, auch weiterhin auf ihr Engagement zählen zu können.

9. Verschiedenes und Umfrage

An der letzten SGV wollte Urs Schweiss wissen, ob von Seiten der Lehrerschaft eventuell Bedarf besteht an einer Beschattung in der Doppelturnhalle. Die Behörde machte eine Umfrage bei den Lehrpersonen.
Das Ergebnis war eindeutig: Aus Sicht der Lehrerschaft ist keine Beschattung gewünscht.

Roman Pretali wirbt für die nächste Schlossführung am 28. Mai 2019.

Rolf Gmünder macht auf die Abstimmung vom kommenden Wochenende für die Ersatzwahl in die Schulbehörde aufmerksam.

Aus der Versammlung kommen keine Wortmeldungen und auch keine Einwände gegen die Versammlungsführung.

Um 20.37 Uhr schliesst Rolf Gmünder die Versammlung.

Traktandum 4:
Jahresbericht der Schulleitung Primarschule

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger,
beim Lesen des Jahresberichts 2018/2019 wünsche ich Ihnen einen abwechslungsreichen Einblick in die **Zyklen 1** (Kindergarten bis 2. Klasse) und **2** (3. bis 6. Klasse) der Schule Bürglen.

1. «Einfälle statt Abfälle»

Was haben Sie für Einfälle, wenn es um Abfälle geht? Kommen Ihnen Plastikberge und Mikroteilchen in den Sinn? Haben Sie einen Strassenrand gespickt mit Alu-Dosen und Zigarettenkippen vor Augen? Wollten Sie nicht schon länger einmal Ihr Abfallsortierkonzept zu Hause überdenken? …

Mit der Teilnahme am CLEAN-UP-DAY im September 2018 erfolgte der gemeinsame Startschuss ins Jahresthema. Sämtliche Klassen waren mit der Unterstützung des Werkhofes auf dem Gemeindegebiet unterwegs und haben fleissig Abfall gesammelt. Schade nur, dass es an manchen Orten nach kurzer Zeit wieder gleich ausgesehen hat wie vor dem Sammelzeitpunkt.

Das Jahresthema «Einfälle statt Abfälle» hat den Schulalltag immer wieder geprägt: sei dies zum Beispiel in einer Gesprächsrunde in den Schulräumlichkeiten oder mit einer Exkursion in die Kehrichtverbrennungsanlage. In den Schulhäusern wurde die Abfalltrennung intensiviert und bereits bei der Abfallvermeidung angesetzt. Mit der aufgekommenen Klimadebatte im vergangenen Herbst, bekam das Jahresthema zusätzliches Gewicht und wird uns an der Schule Bürglen und hoffentlich auch Sie in Zukunft weiter beschäftigen.

2. Schülerschaft

Ende Schuljahr 2018/2019 gingen an sämtlichen Schulstandorten insgesamt 292 Kinder in den Kindergarten oder in die Primarschule. Mit 314 Kindern steigt die Schülerzahl aufs Schuljahr 2019/2020 um über 20 Schülerinnen und Schüler an. In den kommenden Schuljahren steht ein weiterer Anstieg auf beinahe 340 Schülerinnen und Schüler an. Aufgrund dieser Zahlen und der Ungewissheit, was die verschiedenen Bauprojekte in der Gemeinde für Auswirkungen auf die Schülerzahlen haben, startet im Schuljahr 2019/2020 eine 4. Lernlandschaft innerhalb des Zyklus 2. Diese ist im Schloss untergebracht und startet mit Drittklässlerinnen und Drittklässler.

Die Schülerzahlen an den Schulstandorten in Istighofen und Leimbach bleiben mit circa je 40 Schülerinnen und Schülern in den kommenden Jahren konstant.

Aufs Schuljahr 2019/2020 wechseln 25 Schülerinnen und Schüler auf die Sekundarstufe. 24 Schülerinnen und Schüler werden hier in Bürglen zur Schule gehen, wobei davon ein Schüler die Selektion geschafft hat und als Fussballschüler geführt wird. Ein weiterer Schüler schaffte den Sprung in die Begabungsförderungsklasse Musik und besucht die Sekundarschule in Weinfelden. Ich wünsche sämtlichen Schülerinnen und Schülern weiterhin viele positive Lernerfahrungen und Erlebnisse in ihrer neuen Umgebung.

3. Lehrerschaft, Hausdienst

Übersicht von Lehrpersonen und Unterrichtsassistenten (Stand Aug. 2018) an unserer Primarschule:

	Bürglen	Istighofen	Leimbach	Gesamt
LPs Vollzeit (über 90%)	10	1	1	12
LPs Teilzeit	11	2	2	15
Kleinpensum (unter 30%)	4	2	2	8
Unterrichtsassistenzen (UA)	10	1	2	13
Hausdienst	7	2	1	10
Gesamt	**42**	**8**	**8**	**58**

Lehrpersonen (LP), die an verschiedenen Schulorten arbeiten, sind an dem Ort gezählt, wo sie die meisten Lektionen erteilen.

Für die Schule Bürglen starteten im Schuljahr 2018/2019 folgende Mitarbeiterinnen:

Die 1. und 2. Klasse im HOKUS wurde von **Manuela Haag** übernommen. Nach ihrer Erstausbildung zur Bäcker-Konditorin und siebenjähriger Berufserfahrung hatte sich Frau Haag mit der Ausbildung zur Primarlehrperson eine ganz neue Herausforderung gewünscht.

Anja Hug *startete engagiert im Zyklus 2 in Istighofen. Da sie im Frühling 2018 ihr Lernvikariat in Istighofen absolviert hatte, kannte sie die Schülerinnen und Schüler sowie die Örtlichkeiten bereits. Im Juli 2018 schloss Frau Hug ihre Ausbildung zur Primarlehrperson erfolgreich ab.*

Esther Karrer übernahm im Team FIDIBUS den Kindergarten. In den vergangenen Jahren war sie als Kindergärtnerin im Raum Winterthur tätig, bevor es sie wieder in den Thurgau zog. Vor vielen Jahren arbeitete Frau Karrer bereits einmal als Vikarin im Kindergarten Schlossgasse.

Juliana Roth schloss im Frühsommer 2018 ihr Studium an der Pädagogischen Hochschule in St. Gallen ab. Sie trat die Coachfunktion von Frau Cosima Scheurer in der Lernlandschaft POING im Schloss an. Frau Scheurer reduzierte ihr Pensum auf dieses Schuljahr und arbeitet im Teilzeitpensum in der Lernlandschaft POING.

Désirée Stranzl *bildete gemeinsam mit Frau Nora Schüepp das Unterrichtsteam der 1./2. Klasse FIDIBUS. Sie übernahm die Teilzeitstelle von Frau Loppacher, welche im Oktober zum zweiten Mal Mutter wurde. Frau Stranzl liess sich an der Pädagogische Hochschule in Zürich ausbilden.*

Wechsel während des Schuljahres:

Fabienne Götsch legte nach gut einem Jahr das Begleitungsmandat eines integrierten Sonderschülers im Herbst nieder. Dieses Teilzeitpensum konnte mit Erica Busana intern abgedeckt werden.

Folgende Mitarbeiter haben uns auf Ende des Schuljahres verlassen:

Nach drei Jahren Unterrichtstätigkeit im Teilpensum mit einem Unterbruch von einem halben Jahr hat Frau **Carola Koch** ihre Anstellung in der Lernlandschaft PONG gekündigt, um eine neue Herausforderung anzunehmen.

Nach nur einem Jahr Unterrichtstätigkeit verlassen uns Frau **Manuela Haag** und Frau **Désirée Stranzl** bereits wieder. Frau Haag zieht es in den südlichen Teil unseres Kantons und Frau Stranzl macht eine Familienpause.

Allen ein ganz herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit an unserer Schule und für die private und berufliche Zukunft alles Gute.

4. Schulbetrieb

a) Unterricht & Entwicklung

In der letzten Sommerferienwoche starteten die Lehrpersonen und Unterrichtsassistenzen traditionell mit ihrem ersten gemeinsamen Arbeitstag. Nach dem Startkonvent im Waldschulzimmer in Weinfelden besuchten wir im Rahmen unseres Jahresthemas «Einfälle statt Abfälle» den nahe gelegenen Lidl Hauptsitz und liessen uns aufzeigen, welche Überlegungen sich die Verantwortlichen einer Verteilzentrale zu unserem Jahresthema machen. Am zweiten Tag beschäftigen sich die Unterrichtteams mit Kompetenzschwerpunkten des Lehrplans Volksschule Thurgau.

Der WEGA- Freitag stand im Zeichen der auswärtigen Hospitation. In und um unseren Kanton herum besuchten die Lehrpersonen verschiedene Schulen. Die Hauptthemen waren, wie dann auch bei der internen Hospitation in den Wintermonaten, das Individualisieren und Differenzieren.

Die vom Kanton vorgeschriebene Medien- und Informatikweiterbildung für sämtliche Lehrpersonen startete in Zusammenarbeit mit den Volksschulgemeinden Erlen und Sulgen im Februar 2019. Eröffnet wurde der erste Nachmittag mit einem Referat von Herrn Daniel Meile, Kantonspolizei Thurgau zum Thema «Medien». Anschliessend wurde das Wissen in etlichen Workshops in den verschiedenen Themenbereichen «Anwendung, Medien, Informatik» erweitert. Der Mainachmittag stand zu Beginn ganz im Zeichen von Algorithmen. Lars Nessensohn von der Pädagogischen Hochschule Thurgau öffnete uns die Augen und zeigte auf, wo überall Algorithmen den Alltag unserer Gesellschaft beeinflussen und dass Informatik in ihren Grundlagen ohne die elektronischen Geräte zurechtkommt. In der zweiten Hälfte standen weitere Workshops auf dem Programm. Im kommenden Schuljahr werden die Lehrpersonen ihre Kompetenzen weiter ausbauen, damit sie für den offiziellen Start des «neuen» Fachs «Medien und Informatik» im Schuljahr 2020/2021 gerüstet sind.

Wie bereits erwähnt findet der Medien- und Informatikunterricht in der Primarschule, vor allem im Zyklus 1, mehrheitlich ohne die elektronischen Geräte statt. Zum Beispiel Bilderbücher (Medien), sortieren von verschiedenen Farben und Formen (Algorithmen), legen von Mustern und Reihenfolgen, … sind seit jeher wichtige Bestandteile eines guten Unterrichts und zugleich eine wichtige Grundlage für den Fachunterricht Medien und Informatik.

Im Schulunterricht wie auch zu Hause wird es zusehends eine Herausforderung, resp. eine Gratwanderung zwischen einem bewussten Einsatz der elektronischen Geräte und deren bewussten Verzicht. Wie bei allen Veränderungen gibt es Vor- und Nachteile. Im Moment laufen Vorbereitungsarbeiten, damit ein thematisch «roter Faden» im Fach Medien und Informatik durch die ganze Volksschule Bürglen verlaufen wird.

In die gleiche Entwicklungsthematik gehört der Umgang mit den elektronischen Daten vor allem mit dem Fotografieren im Schulraum. Für schulinterne Aufnahmen wie Schulbroschüren, etc. müssen die Eltern und Schülerinnen und Schüler ihr Einverständnis geben.

Bei Schulbesuchen und Aufführungen sind jeweils unzählige private Smartphones zur Stelle, die unzählige Fotos und Filme machen. Was passiert mit all diesem Bildmaterial? Diesbezüglich gibt es Bestimmungen und Empfehlungen. Dieses Thema wird im Schuljahr 2019/2020 aufgegriffen und Aufklärungsarbeit betrieben.

Vor zwei Jahren erfolgte der Startschuss im Hallenbad Weinfelden für den Schwimmunterricht unserer Erst- und Zweitklässler. Die Auswertung nach der Einführungsphase hat gezeigt, dass sich die Organisationsform bewährt hat und die Schülerinnen und Schüler grosse Fortschritte machen. Das Minimalziel des neuen Lehrplans mit der Erreichung des Wassersicherheitschecks (WSC) ist jedoch noch nicht gegeben.

Aufs Schuljahr 2019/2020 wird nun der Schwimmunterricht für die 3.- und 4.- Klässler eingeführt. In einem Block von sieben Freitagvormittagen wird jeweils eine Gruppe ihre Schwimmkünste ausbauen und spätestens in der 4. Klasse den Wassersicherheitscheck (WSC) abschliessen.

Im August startete das ein Jahr dauernde Freifach «Bläser Kids Bürglen» in Zusammenarbeit mit der Musikschule Weinfelden. Jeweils am Dienstagnachmittag trafen sich 15 Schülerinnen und Schüler von der 3. bis zur 6. Klasse und lernten unter der Anleitung von Bruno Uhr ein Blech- oder Holzblasinstrument zu spielen. Ihr Können zeigten die Musikanten am Weihnachtssingen, am Sommerkonzert in Weinfelden und am Schulschluss im Bürglen. Das Freifach wird im Schuljahr 2019/2020 unter dem Namen «Bürgler Streicher Kids» weitergeführt.

Integrationsvermittlung / Angebote für Familien mit Kindern von 0 bis 4 Jahren

Der Gemeinderat und die Schulgemeinde haben im Januar 2019 in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Integration Weinfelden (KOI) eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Grundlage dafür bildet das Konzept Integrationsvermittlung Bürglen, welches zu einer verbesserten Integration von fremdsprachigen Neuzuzügerinnen und Neuzuzügern führen soll. Die neuen Einwohner werden zu einem Willkommensgespräch mit einer zweisprachigen, integrationsvermittelnden Person aus ihrem Kulturkreis eingeladen. Diese können auch für Beratungsgespräche und für Übersetzungen im Schulbereich eingesetzt werden. Im ersten halben Jahr wurde das Angebot für Übersetzungen in der Schule bereits rege genutzt und wird von Eltern sowie auch von den Lehrpersonen sehr geschätzt.
Ende Februar 2019 fand auf Einladung der Integrationskommission ein Netzwerktreffen «Angebote für Familien mit Kindern von 0 bis 4 Jahren» statt. Verschiedene Organisationen, die in diesem Altersbereich für Kinder ein Angebot haben und/oder Eltern unterstützen, trafen sich für einen Austausch mit dem Ziel, sämtliche Angebote auf Gemeindegebiet bekannter zu machen und diese zu vernetzen.

b) Anlässe

Auch dieses Schuljahr gab es neben dem Jahresthema unzählige kleinere und grössere Anlässe an den verschiedenen Schulstandorten.

Noch in bester Erinnerungen sind die sehr heissen Temperaturen bei den Schulschlussveranstaltungen, die von sämtlichen Beteiligten einiges an Flexibilität und Improvisationsvermögen forderten. Den Anfang machte Leimbach mit einem Sing-Theater, welches Ruedi Gentsch für die Theatertruppe schrieb und von allen Beteiligten inklusive helfenden Eltern grandios umgesetzt wurde. In Bürglen wurde das Fest kurzerhand in den Schatten des Schlosses verlegt und die Marktstände, an denen aus Abfällen Sinnvolles hergestellt werden konnte, an die verschiedenen, «kühleren» Orte verteilt. So herrschte rund ums Schloss und ums Steinhaus ein mittelalterliches Treiben mit fröhlichen Gesichtern. In Istighofen konnte eine Sonderfahrt mit Halt an 14 Stationen gemacht werden. Am Bahnsteig in «Restighofen» ging's los. Wie Sie es sicher schon erahnt haben, gab es an den verschiedenen Haltestellen eine reichhaltige Jahresretrospektive «Einfälle statt Abfälle» zu sehen.

An dieser Stelle eine weitere Auswahl der zahlreichen Anlässe, die während des vergangenen Schuljahres stattgefunden haben:

Das 2. Quartal war geprägt von traditionellen Anlässen wie den Laternenumzügen, Adventsveranstaltungen aber auch von neuen Ideen. So gab es in Istighofen Ende Oktober ein «Härdöpfelfest», welches rege besucht wurde.

Bereits zum fünften Mal fand das Bürgler Schneesportlager in Engelberg statt. Die Schülerinnen und Schüler der Lernlandschaften von PING und POING genossen den Schnee. Eine Woche später reisten die 3.- bis 6.- Klässler von Istighofen und Leimbach ins Lager nach Sörenberg. Die Zurückgebliebenen tauchten jeweils in eine Projektwoche ein. So trafen sich die Basisstufen von Istighofen und Leimbach für gemeinsame Aktivitäten und die Schülerinnen und Schüler der Lernlandschaft PONG hatten eine Projektwoche zum Thema «Handwerk». Die entstandenen Arbeiten wurden Ende Woche in einer Ausstellung den Eltern und schulinteressierten Personen präsentiert.

Im Mai war - passend zum Jahresthema - die Gruppe «Drums2streets» zu Gast. Die Künstler begeisterten die Schülerschar mit ihren rhythmischen Tönen, welche sie mit Abfallmaterialien erzeugten.

Nebst all den spannenden und lehrreichen Exkursionen in naher und weiterer Umgebung, die gerne in Erinnerung bleiben, gibt es auch Anlässe die weniger spektakulär, jedoch ebenso wichtig sind. So besuchte uns, wie bei allen anderen Schulen im Thurgau auch, ein Verkehrspolizist und brachte den Schülerinnen und Schülern die Verhaltensregeln im Strassenverkehr näher.

Auch fand die jährliche Zahnuntersuchung in der Schulzahnklink statt. Diese wird ab und zu mit einem Besuch in der Regionalbibliothek verbunden. In der Projektwoche der Basisstufenkinder von Istighofen und Leimbach wurde in der Regionalbibliothek eine Autorenlesung abgehalten. Die Kinder des Zyklus 1 am Standort Bürglen hatten ebenfalls einen solchen Anlass. Der Autor Lorenz Pauli erzählte an einem Märzabend aus einem seiner Bücher.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, Grosseltern und weiteren Personen, die mit ihrem Interesse und Engagement die Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen im Schulalltag und bei besonderen Anlässen unterstützt haben.
Fasnacht, Sommerlager im Appenzellerland, Maibummel, Juniwanderung, Werkschau im Schlosskeller, … es gäbe noch viel zu schreiben. Am einfachsten nehmen Sie sich einmal Zeit und kommen auf Besuch! Ab dem Schuljahr 2019/2020 sind am Standort Bürglen jeweils am 1. und am 15. des Monats, sofern diese Tage auf einen Schultag fallen, offizielle Besuchstage. Sie dürfen aber auch gerne an jedem anderen Schultag vorbeikommen und vielleicht findet zu diesem Zeitpunkt gerade ein Elternkaffee bei HOKUS, POKUS oder FIDIBUS statt.

Gemeinsam fit…

Mit einem Spielmorgen in der Mehrzweckhalle im November für die Familien mit Kindern vom Kindergarten bis zur 4. Klasse startete «Gemeinsam fit …» ins zweite Jahr. Ziel des Vormittags war, allen Beteiligten eine Vielfalt von einfachen Spielen für den Alltag mitzugeben. Sie kennen sicher einige: «Schiffli versenken», «Stadt, Land, Fluss», «Ich packe meinen Rucksack», «Ich denke mir was, …» und viele mehr.
Die Eltern und Lehrpersonen der älteren Schülerinnen und Schülern bis zur 2. Sekundarschulklasse trafen sich im April in der Mehrzweckhalle und verfolgten konfliktbeladene Familienalltagszenen, die von einer Theatertruppe gespielt wurden. Nach einem ersten Durchgang konnten die Zuschauerinnen und Zuschauer aktiv als Entspannungsratgeber eingreifen oder gleich selbst den Schauspielerpart übernehmen. Die Rückmeldungen zu beiden Anlässen waren mehrheitlich sehr positiv.

5. Ausblick

«Kinder dieser Erde»
Anlässlich der "30 Jahre-Übereinkommen über die Rechte des Kindes (2019) der Vereinten Nationen» haben wir uns entschieden, dass uns das Thema «Kinderrechte» unter dem Titel «Kinder dieser Erde» durchs Schuljahr 2019/2020 begleiten wird. Ist Ihnen dieses Thema im Alltag schon einmal begegnet? Auf der Webseite der Schule www.schulebuerglen.ch unter dem Schnellzugriff «Links» finden Sie einen Link zu Unterlagen zu diesem Thema.
Nebst verschiedenen Aktionen in den Klassen werden auch die obligatorischen Gemeinsam fit… Veranstaltungen für Eltern und Lehrpersonen auf dieses Thema ausgerichtet sein. Die Veranstaltungen laufen unter dem Titel «keine Daheimnisse» und werden im Frühling 2020 stattfinden.

6. Schlusswort

So werden Kinder stark – und Sie zu ihrem Vorbild!
Die Resilienz, also die psychische Widerstandsfähigkeit, ist unerlässlich, um schwierige Situationen und Herausforderungen im Leben bewältigen zu können. Resilienz setzt sich unter anderem aus den Aspekten Optimismus und Fehlerfreundlichkeit, Lösungsorientierung, persönliche Verantwortungsübernahme, Selbstwirksamkeit und soziale Kompetenzen zusammen. Erwachsene, die den Kindern diese Werte vorleben, unterstützen sie in einer gesunden Persönlichkeitsentwicklung und vermitteln über das reine Wissen hinaus grundlegende Ressourcen für ein selbstbestimmtes und verantwortungsvolles Leben. Solche Persönlichkeiten brauchen wir für die Zukunft!

Fabian Traber, Schulleiter Primarschule

Traktandum 4:
Jahresbericht der Schulleitung Sekundarschule

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, beim Lesen des Jahresberichts 2018/2019 wünsche ich Ihnen viel Freude und einen guten Einblick in unsere Schule.

1. Was ist eine gute Schule?

Es gibt eine Menge an Auszeichnungen, Prädikate oder Preise, die Schulen oder Klassen bekommen können. Zum Beispiel, wenn sie an einem Wettbewerb teilnehmen, ein Projekt verwirklichen oder durch eine aussenstehende Institution beurteilt werden. Da gibt es zum Beispiel den Schweizer Schulpreis, den LISSA-Preis oder aber auch die kantonale Schulevaluation, die Schulen beurteilt. Auch Klassen oder Jahrgänge können an Projekten teilnehmen, die ausgezeichnet werden – z. B. wenn es um Abfallvermeidung, das Nichtrauchen oder gesundheitliche Prävention geht («Bike to School» – um ein Beispiel zu nennen).

Alle positiven Bewertungen und Auszeichnungen sind für uns gute Rückmeldungen, bedeuten aber im Einzelfall oder aus subjektiver Sicht noch keine «gute Schule» im Sinne einer guten Schulzeit. Da spielen nämlich ganz andere Faktoren eine Rolle: Wie gehen die Kinder und Jugendlichen miteinander um? Oder: Wie wird mit den Kindern und Jugendlichen umgegangen? Oder: Wie hat sich unser Kind persönlich und fachlich entwickelt?

Mir ist keine Auszeichnung bekannt, die solche Fragen für die gesamte Schulzeit umfassend bewerten oder darstellen kann. Deshalb macht die Schule Bürglen ca. ein Jahr nach Abschluss der Schule mit den ehemaligen Schülerinnen und Schüler eine Umfrage über ihre Schulzeit. Die letzten beiden Befragungen haben ergeben, dass wir für ganz viele Schülerinnen und Schüler eine sehr gute Schule waren. Natürlich habe ich den Anspruch herauszufinden, wo wir weiter arbeiten müssen, damit wir nicht nur für ganz viele, sondern für ALLE eine sehr gute Schule sind – diesen Idealismus haben Pädagogen in sich. Solange wir dafür arbeiten, dass jeder Jugendliche eine sehr gute Schulzeit haben kann, solange sind wir auf dem richtigen Weg.

Zugegeben: «Selbstdarstellern» oder «supercoolen Egozentriker» müssen wir auf die Füsse stehen, damit andere sich entfalten können. Wir nehmen dadurch auch negative Bewertungen in Kauf. Manchmal reifen diese jungen Menschen dann aber soweit, dass sie einige Jahre später erkennen, dass es mit ihnen nicht immer einfach war. Solche Gespräche und Rückmeldungen sind in keiner Statistik, aber ich hatte schon eine Menge davon – ein dankbares Feedback von Ehemaligen, die dann nochmals ein Stück reifer geworden sind und ganz dick unterstreichen: Wir haben eine sehr gute Schule ☺.

2. Schülerschaft

Die Schülerzahlen an der Sekundarschule sind nun vermutlich auf dem tiefsten Niveau angekommen. Gleichzeitig haben wir seit einigen Jahren im Sportbereich eine Entwicklung hin zu mehr Qualität statt Quantität. Die Schule hat im Moment ca. 20 Sportler weniger an der Schule als z. B. im Jahr 2012, weil wir die Anforderungen bewusst erhöht haben. Wir spüren den positiven Einfluss im Schulalltag und Training deutlich und werden dies daher auch weiterhin so beibehalten.

3. Lehrerschaft, Hausdienst

Übersicht von Lehrpersonen und Lernlandschafts-Assistenzen an unserer Sekundarschule:

	Gesamt
LPs [LP = Lehrpersonen] Vollzeit (gleich oder grösser als 80%)	13
LPs Teilzeit	1
Kleinpensum (unter 30%)	1
Trainer / Koordinator	2
Unterrichtsassistenzen (UA)	2
Hausdienst	2
Gesamt	**21**

Für die Schule Bürglen starteten in diesem Schuljahr folgende Mitarbeiter:

Carina Höller verstärkte das Team-A, weil David Wirth ins Team-C wechselte. Frau Höller war zuvor 5 Jahre lang an der Schule Gommiswald tätig und unterrichtet Mathematik, NMG-Fächer (Natur-Mensch-Gesellschaft), Sport und das Fach Englisch. Sie war als Klassenlehrerin tätig und hat sich in den ersten Berufsjahren noch zur Praktikumsleiterin weitergebildet, wodurch sie Lehrpersonen in Ausbildung auf ihrem Weg unterstützt.

Dominik Egli ersetzte Andreas Grünenfelder, welcher nach 8 Jahren an der Schule Bürglen Schulleiter in Romanshorn wurde. Herr Egli absolvierte zuerst eine Ausbildung zum Primarlehrer, ehe er feststellte, dass ihm die Arbeit mit den älteren Jugendlichen mehr Freude bereitet. Daher bildete er sich weiter und absolvierte das letzte Jahr bis zum Abschluss der Ausbildung zur Sekundarlehrperson „on the Job". Er unterrichtet ebenso wie Frau Höller die Fächer Mathematik, NMG sowie Sport und Englisch.

Mareike Drenckhahn hatte bereits im FCO Campus als Stellvertretung in Bürglen gearbeitet und startete im Team-C. Neben NMG-Fächern unterrichtet Frau Drenckhahn Englisch, Französisch und Deutsch. Zusätzlich ist sie im Team verantwortlich für den Bereich der schulischen Heilpädagogik. Sie wird unterstützt von Heidi Müller. Ausserdem besucht sie Weiterbildungsmodule zu heilpädagogischen Themen.

Folgende Mitarbeitende haben uns auf Ende des Schuljahres verlassen:
Michael Ammann ...arbeitet das letzte Jahr vor der Pension wieder im Kanton SG.
Gwendolyn Mösler ...ist nun an der Volksschulgemeinde Erlen angestellt.

Allen ehemaligen Mitarbeitenden wünsche ich bei ihren neuen Herausforderungen alles Gute und bedanke mich an dieser Stelle noch einmal für den Einsatz hier in Bürglen.

4. Schulbetrieb

a) Unterricht & Entwicklung

An der Schule Bürglen wird seit Jahren in unmittelbaren Teams gearbeitet. Das heisst, dass Lehrpersonen sich täglich austauschen und die Schüler gemeinsam führen. Innerhalb eines Teams hat der Coach die besondere Aufgabe, einzelne Schülerinnen und Schüler intensiver zu fördern, deren Fortschritt und Ziele zu besprechen und somit die Entwicklung zu einer Persönlichkeit mitzugestalten – früher nannte man den Coach einfach Klassenlehrer, der dann aber bis zu 20 und mehr Schüler «coachte». Bei uns kommen auf einen Coach weniger Schüler, die dann aber intensiver betreut werden (Coachgespräche, Zielvereinbarungen, Standortgespräch mit den Eltern, Begleitung in der Berufswahl, usw.).

Nun scheint es klar, dass in unmittelbar arbeitenden Teams, die Rückmeldung unter den Lehrpersonen über die Persönlichkeitsentwicklung und den Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler grösser ist, als wenn nur jeweils eine Klassenlehrperson die Übersicht behalten muss. Das bedeutet aber auch, dass Lehrpersonen auch direkter mitbekommen, welche Themen in den einzelnen Fachbereichen gerade bearbeitet werden.

Insofern ist es für die Schule Bürglen einfacher, die im Lehrplan 21 geforderten Kompetenzziele zu erreichen, aus denen die Schulleitungen folgende Themen insbesondere im Schuljahr 2018/19 unter die Lupe nahm (im Sinne von wie und wo geschieht dies?):

- **Überfachliche Kompetenzen gemeinsam fördern**. Das meint Lern- Arbeits- und Sozialverhalten mit anderen Lehrpersonen gemeinsam entwickeln.
- **Lebensweltbezüge schaffen**. Dies bedeutet durch Exkursionen und lebensnahe Themen die Brücke von der Schule zur Lebenswelt der Jugendlichen zu schaffen.
- **Lernangebote differenzieren und vielfältige Lernprozesse ermöglichen**. Das heisst unterschiedlich schwierige Aufgaben und Projekte anbieten oder ermöglichen und verschiedene Lösungswege zulassen.

Durch die bereits vorhandene Zusammenarbeit beschäftigen sich die Lehrpersonen an der Schule Bürglen schon seit Jahren mit der Thematik des Lehrplans 21. Der Lehrplan bestätigt uns in unserer Ausrichtung und Zusammenarbeit.

b) Anlässe

Die Berufsmesse in Weinfelden im September und den Berufswahlparcours im November nutzten die Schülerinnen und Schüler der 2. Sekundarstufe, um Einblicke in die Berufsfelder sowie die regionale Berufswelt und deren Tätigkeiten zu erhalten. Die Schülerinnen und Schüler der 1. Sekundarklassen schnupperten am nationalen Zukunftstag in einem Betrieb, um die ersten Schritte in Richtung der Berufswahl zu machen.

Nachdem es zuerst nicht danach aussah, fand unter der Leitung von Jasmine Schönholzer der Weihnachtsmarkt 2018 trotzdem statt. Anders als öffentlich bekundet oder wahrgenommen, ist der Weihnachtsmarkt kein schulischer Anlass. Ursprünglich wurde der Weihnachtsmarkt vom Gewerbeverein ins Leben gerufen, ehe er sich dann als ein Gemeinschaftsprojekt von Gemeinde, Vereinen und Schule etablierte. Zu Beginn waren es vor allem Verena Ecknauer und Brigitte Strasser, die die Organisation koordinierten. Es freut mich, dass nun die Gemeinde den Weihnachtsmarkt fix in die Agenda aufgenommen hat und diesen organisiert – wir leisten als Schule gerne unseren Beitrag.

Im Januar fanden Schülerratswahlen statt, da die Mitverantwortung und Einbindung von Schülerinnen und Schülern bezüglich der Mitgestaltung des Schullebens neu ausgerichtet wurde. Die Kandidaten wurden zuerst innerhalb der Jahrgänge gewählt, ehe sie sich für die Aufgaben im Schülerparlament bewerben konnten.

Besonders war im letzten Schuljahr der kulturelle Event, bei dem die Teams der Primar- und Sekundarschule als Aufgabe verschiedene Rhythmen mit ihren Schülerinnen und Schülern einstudierten. Diese Rhythmen wurden dann bei einem grossen Anlass im Mai mit den Profis von «drums2street» gespielt. Ausserdem führte die Gruppe auch noch selbst eine Reihe von spektakulären Drum-Sessions vor.

Hervorzuheben ist auch das Abschluss-Musical des 3. Sekundarjahrgangs. Dieser hatte das Musical «Mamma Mia» einstudiert und führte es mehrmals vor den Sommerferien auf. Es fiel den anderen Schülerinnen und Schüler auf, mit welchem Einsatz die 3. Klässler das Musical vorbereitet hatten. So stellten die Jüngeren z. B. fest, dass die Schauspieler «den ganzen Text auswendig konnten». Nebst den Schauspielern gab es aber auch andere Gruppen, die viel zu leisten hatten: Der Chor, der alle Lieder einstudierte, die Band, die jeweils begleitete oder auch die Bühnenbauer und die Tänzerinnen. So erhielten die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen aus dem 3. Jahrgang zurecht viel Applaus für die vollbrachte Leistung.

c) Projekt LIFT

Im letzten Schuljahr hat die Schule Bürglen intensiv mit dem Projekt LIFT begonnen, nachdem im Vorjahr einige kleine Schritte gemacht wurden. LIFT ist ein Integrations- und Präventionsprogramm an der Nahtstelle zwischen der Volksschule (Sek I) und der Berufsbildung (Sek II) für Jugendliche ab der 7. Klasse mit erschwerender Ausgangslage bezüglich der späteren direkten Integration in die Arbeitswelt. Kernelement sind regelmässige Kurzeinsätze, sogenannte „Wochenarbeitsplätze", in Gewerbebetrieben der jeweiligen Region.

LIFT
Von der Schule
in die Berufswelt

Wir sind allen teilnehmenden Unternehmen aus Bürglen und der Region dankbar für die Bereitschaft solche Wochenarbeitsplätze zur Verfügung zu stellen und sind überzeugt, dass diese Firmen einen wichtigen Beitrag zu einer intakten Gesellschaft leisten. Seitens der Schule Bürglen koordiniert Heidi Müller die Wochenarbeitsplätze und betreut die Schülerinnen und Schüler – vielen Dank an dieser Stelle für Ihren tollen Einsatz.

d) Gemeinsam fit...

Die Schule hat mit der Elternbildung «Gemeinsam fit ...» den Fokus auf Themen gesetzt, die bei der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen eine wichtige Rolle spielen. Der Alltag vieler Menschen ist heute übermässig getaktet und durch die Omnipräsenz der Verfügbarkeit von Medien und Technik kommen wir immer weniger zur Ruhe. Deshalb werden Elternabende, Schultermine und ähnliches als lästig und unnötig empfunden. Es ist aber wie beim Sport oder der Bewegung: Seit Jahren warnen Experten, dass genügend Bewegung und gesunde Ernährung wichtig sind – trotzdem tun wir uns im Alltag damit schwer. Ergo: Die Entwicklung von sozialen und persönlichen Kompetenzen ist erwiesenermassen noch wichtiger als Bewegung und gesunde Ernährung – deshalb kommt den gemeinsamen Weiterbildungen ein hoher Wert zu.

Im Schuljahr 2018/19 haben wir mit den Eltern unserer 7.- und 8.-Klässler einen Abend zum Thema Erziehung ganz lebendig werden lassen, indem Schauspieler Alltagsszenen vorspielten. Die Eltern und Lehrpersonen konnten dann Einfluss auf die Szenen nehmen und das Drehbuch selbst gestalten → es wurde deutlich, dass es unsere Herangehensweise ist, die in solchen Situationen entscheidend ist. Das Improvisationstheater zeigte den Eltern und Lehrpersonen auf, dass es sich lohnt, das eigene Verhalten zu reflektieren und allenfalls zu ändern.

5. Ausblick

Im kommenden Schuljahr erwartet uns ein sehr kleiner 7. Jahrgang, was den Unterricht in den verschiedenen Niveaus nicht einfacher macht → denn wenig Schüler bedeutet auch prozentual weniger Lehrpersonal. Ebenso sind im 9. Schuljahr mittlerweile auch nicht mehr viele Schülerinnen und Schüler übrig, da viele den Sprung in die Kantonsschule schafften oder aber sportlich keine Perspektive hatten und deshalb die Schule verliessen. Natürlich möchten wir trotz kleiner Schülerzahlen zum einen die Qualität beibehalten und uns gleichzeitig auch bewusst sein, dass in ein paar Jahren die Schülerzahlen wieder deutlich steigen.

Insofern werden die kommenden Jahre in der Planung eine Herausforderung – insbesondere das kommende Schuljahr, weil Erich Seeger im Bildungssemester sein wird und Martin Hipp eine Weltreise unternimmt.

6. Schlusswort

Allen Lehrpersonen, Unterrichtsassistenzen, dem Hauspersonal und der sportlichen Abteilung der Schule Bürglen sowie auch unserer engagierten Schulsozialarbeit danke ich von Herzen für die geleistete Arbeit im letzten Jahr.

Ebenso bin ich dankbar für die wertvolle Unterstützung seitens unserer Schulbehörde und ganz zuvorderst unseres Schulpräsidenten Rolf Gmünder, dessen Einsatz zugunsten einer guten Schule nicht hoch genug geschätzt werden kann. Zuletzt geht mein Dank an unsere Sekretärin für ihre unersetzliche Unterstützung und meinen Schulleiterkollegen Fabian Traber, dessen hervorragende Qualitäten für unsere Schule ein wichtiger Baustein bezüglich Entwicklung und Zusammenarbeit darstellt.

Philipp Frei, Schulleiter Sekundarschule

Traktandum 5 - FINANZPLAN bis 2024

	Rechnung 2018	Budget 2019	**Budget 2020**	*Finanzplan (Beträge in 1'000)* 2021	2022	2023	2024
Betriebsaufwand	8'648'025	8'763'050	9'122'200	9'171	9'374	9'553	9'710
Betriebsertrag	8'914'165	8'548'900	9'029'400	9'169	9'344	9'742	9'950
Betriebsergebnis	***266'140***	***-214'150***	***-92'800***	***-1***	***-30***	***188***	***240***
Finanzaufwand	37'098	33'550	34'500	35	38	45	51
Finanzertrag	89'732	90'600	89'600	85	85	85	85
Ergebnis Finanzierung	***52'633***	***57'050***	***55'100***	***50***	***47***	***40***	***34***
Operatives Ergebnis	**318'773**	**-157'100**	**-37'700**	**49**	**17**	**228**	**274**
Ausserordentlicher Aufwand	3'649	0	0	0	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	-3'649	0	0	0	0	0	0
GESAMTERGEBNIS	**315'124**	**-157'100**	**-37'700**	**49**	**17**	**228**	**274**
Steuerfuss	99%	99%	99%	99%	99%	99%	99%
Verwaltungsvermögen	4'343'008	4'323'508	4'114'258	3'995	3'875	3'755	3'635
Langfristige Schulden	4'950'000	4'950'000	4'950'000	4'830	4'710	4'590	4'470
Nettoinvestitionen	275'775	418'000	265'000	300	300	300	300
Eigenkapital (ohne Zweckbind.)	4'096'615	3'939'515	3'901'815	3'864	3'908	3'921	4'145
Kennzahlen:							
Nettoverschuldungsquotient	2.4%	2.5%	*0%*	*-1%*	*-1%*	*-1%*	*-1%*
Zinsbelastungsanteil	0.2%	0.2%	*0.2%*	*0.2%*	*0.3%*	*0.3%*	*0.3%*
Zinsbelastungs-Risiko	2.8%	2.9%	*2.8%*	*2.7%*	*2.5%*	*2.4%*	*2.3%*
Aufwanddeck. Rechnungsjahr	103.6%	98.2%	*99.6%*	*99%*	*99%*	*101%*	*101%*
Eigenkapitaldeckungsgrad	47.2%	44.8%	*42.6%*	*42%*	*42%*	*41%*	*42%*
Bruttoverschuldungsanteil	55.8%	57.9%	*54.3%*	*53%*	*51%*	*47%*	*45%*
Investitionsanteil	3.0%	4.6%	*2.8%*	*3.2%*	*3.1%*	*3.0%*	*3.0%*
Kapitaldienstanteil	4.7%	5.3%	*5.4%*	*4.8%*	*4.8%*	*4.6%*	*4.5%*
Nettoschuld pro Einwohner Fr.	41.90	42.90	*0.00*	*-13*	*-13*	*-13*	*-12*
Selbstfinanzierunganteil	7.7%	3.3%	*4.8%*	*5.1%*	*4.7%*	*6.7%*	*7.0%*
Aufwanddeckung Ø seit HRM2	101.0%	98.6%	*99.5%*	*99.7%*	*99.5%*	*99.7%*	*99.9%*
Selbstfinanzierungsgrad Ø HRM2	93.2%	118.3%	*105.7%*	*113%*	*119%*	*122%*	*131%*

In diesem gestrafften Finanzplan sind die wichtigsten Zahlen aufgelistet. Er zeigt die Entwicklung auf und weist auf mögliche Tendenzen hin. Der Finanzplan ist für die Schulbehörde ein wichtiges Planungsinstrument für ihre längerfristigen strategischen Entscheide.
Der Finanzplan hat keine rechtliche Verbindlichkeit.

Erklärungen zu den Finanzkennzahlen

Nettoverschuldungsquotient *(Nettoschuld zu Steuerertrag)*

Aussage: Wieviel Fiskalertrag wird benötigt, um die Nettoschuld abzutragen.
Richtwerte: bis 100% gut, bis 150% genügend, bis 200% schlecht
ab 200% Überschuldung -> Massnahmen zur Begrenzung

Zinsbelastungsanteil *(Nettozins zu laufendem Ertrag)*

Aussage: Belastung des Haushaltes durch gebundenen Zinsaufwand.
Richtwerte: Unter 2% sehr gut, 2%-4% gut, 4%-9% genügend, > 9% schlecht.

Zinsbelastungs-Risiko

Aussage: Belastung bei möglichem Zinssatz von 5% zu laufendem Ertrag
Richtwerte: Unter 3% gering, 3%-5% tragbar, 5%-7% erhöht, > 7% schlecht.

Aufwanddeckung Rechnungsjahr *(Ertrag zu Aufwand)*

Aussage: Zur Aufwanddeckung benötigter Steuerfuss
Richtwerte: 100%-103% Steuerfuss ausgeglichen, 99%-110% unproblematisch, 97.5%-120% zu überwachen, < 97.5% bzw. > 120% schlecht, Massnahmen erforderlich

Eigenkapitaldeckungsgrad *(Eigenkapital zu laufendem Aufwand)*

Aussage: Steuerschwankungsreserve
Richtwerte: < 12% ungenügende Reserve, 12%-25% zweckmässig, 25%-40% gut, (inkl. zweckgebundenes Eigenkapital, z.B. Erneuerungsfonds Baufolgekosten)

Bruttoverschuldungsanteil *(Bruttoschulden zu laufendem Ertrag)*

Aussage: Wieviel Steuerertrag wird genötigt um die Bruttoschuld abzutragen
Richtwerte: 0%-50% sehr gut, 50%-100% gut, 100%-150% mittel, 150%-200% schlecht
> 200% = kritisch

Investitionsanteil

Aussage: Aktivität im Bereich der Investitionen gemessen an den Gesamtausgaben
Richtwerte: >30% sehr stark, 20%-30% stark, 10 - 20% mittel, <10% schwach

Kapitaldienstanteil *(Nettozins inkl. Abschreibungen zu laufendem Ertrag)*

Aussage: Belastung des Haushaltes durch gebundenen Zinsaufwand und Abschreibungen.
Richtwerte: 0.1%-5% klein, 5%-15% mittel, 15%-25% gross, >25% sehr gross

Nettoschuld *(Fremdkapital-Finanzvermögen)* **pro Einwohner**

Aussage: Verschuldungsniveau
Richtwerte: Bis Fr. 1'000 gering, Fr. 1'000 - Fr. 3'000 mittel, Fr. 3'000-Fr. 5'000 gross

Selbstfinanzierungsanteil *(Selbstfinanzierung zu laufendem Ertrag)*

Aussage: Anteil der Nettoinvestition, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.
Richtwerte: 0.1%-10% schwach, 10%-20% mittel, >20% gut

Aufwanddeckung über mehrere Jahre seit HRM2 *(kumulierte Erträge zu kumuliertem Aufwand)*

Aussage: Welcher Aufwand konnte durchschnittlich mit dem Ertrag gedeckt werden
Richtwerte: 100%-103% ausgeglichen, 99%-110% unproblematisch, 97.5%-120% zu überwachen, < 97.5% bzw. > 120% schlecht, Massnahmen erforderlich

Selbstfinanzierungsgrad über mehrere Jahre seit HRM2 *(Kumulierte Selbstfinanzierung zu Nettoinvestition inkl. Entnahmen Erneuerungsfonds Baufolgekosten)*

Aussage: Anteil der Nettoinvestition, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.
Richtwerte: >100% ideal, 80%-100% gut bis vertretbar, 50%-80% problematisch, <50% ungenüg.

Traktandum 6:
Budget 2020

Anträge und Genehmigung

Das Budget 2020 steht ebenfalls auf der Website der Schule *www.schulebuerglen.ch* als PDF-Download zur Verfügung.

Kurzkommentar

Das Budget 2020 wird mit einem **Verlust von Fr. 37'700** vorgelegt**.** Grundlage ist der bisherige Steuerfuss von 99%.

Die Lohnanpassungen sind gemäss Vorgaben des Kantons eingerechnet. Die Teuerung beträgt voraussichtlich 0.0% und wird im Dezember vom Grossen Rat abschliessend beschlossen.

Der **betriebliche Aufwand** enthält Personalaufwand, Sachaufwand, Abschreibungen, Einlagen in Fonds sowie Entschädigungen an Gemeinden und Schulgemeinden und ist gegenüber dem Budget 2019 rund Fr. 359'000 oder 4.1% höher veranschlagt. Als Hauptgrund kann die gestiegene Schülerzahl auf der Primarstufe angeführt werden und die damit verbundenen Folgen wie z.B. die Eröffnung einer zusätzlichen Mittelstufenklasse. Auch konnte nach Jahren mit reduziertem SHP-Pensum wieder eine Heilpädagogin für ein Teilpensum in Istighofen gefunden werden und eine eigene Lehrperson schliesst ihre Ausbildung zur Heilpädagogin ab und übernimmt ein Teilpensum in der Mittelstufe Bürglen.

Der **betriebliche Ertrag** umfasst Steuern, Entgelte, Schulgelder und Kantonsbeiträge und ist rund Fr. 480'000 oder 5.6% höher berechnet. Die vom Kanton beschlossene Teilrevision des Beitragsgesetzes hat für unsere Schulgemeinde positive Auswirkungen, jedoch werden die zu erwartenden Steuereinnahmen bei den Firmen deutlich nach unten korrigiert.

Beim **Finanzergebnis** bewegen wir uns im bisherigen Rahmen, weiterhin sind die Zinskosten tief.

Anträge der Schulbehörde

Die Schulbehörde beantragt das Budget 2020 wie folgt zu genehmigen:

1. Erfolgsrechnung	**Aufwand**	**Fr. 9'156'700.00**
	Ertrag	**Fr. 9'119'000.00**
	Verlust	**Fr. 37'700.00**
2. Investitionskredite	**Ausgaben**	**Fr. 265'000.00**
	Einnahmen	**Fr. 0.00**
	Nettoinvestition	**Fr. 265'000.00**
3. Steuerfuss	**99% (unverändert)**	

Gestufte Erfolgsrechnung - Budget 2020
Nach zweistelliger Artengliederung

Beträge auf 1.-- gerundet

	Bezeichnung	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
	Betrieblicher Aufwand						
30	Personalaufwand	7'067'525		6'771'130		6'924'776	
31	Sachaufwand	1'382'175		1'358'870		1'125'714	
33	Abschreibungen	474'250		437'500		408'275	
35	Einlagen Fonds	500		500		400	
36	Transferaufwand	197'750		195'050		188'860	
	Total Betriebsaufwand	**9'122'200**		**8'763'050**		**8'648'025**	
	Betrieblicher Ertrag						
40	Fiskalertrag		6'400'000		6'557'000		6'632'047
42	Entgelte		48'850		72'550		102'391
43	Verschiedene Erträge		31'500		31'500		31'757
45	Entnahme aus Fonds						33'649
46	Transferertrag		2'549'050		1'887'850		2'114'320
	Total Betriebsertrag		**9'029'400**		**8'548'900**		**8'914'165**
	Total Betrieb	**9'122'200**	**9'029'400**	**8'763'050**	**8'548'900**	**8'648'025**	**8'914'165**
	NETTOERGEBNIS BETRIEB	**-92'800**		**- 214'150**		**266'140**	
34	Finanzaufwand	34'500		33'550		37'098	
44	Finanzertrag		89'600		90'600		89'732
	Ergebnis Finanzierung	**55'100**		**57'050**		**52'633**	
	OPERATIVES ERGEBNIS	9'156'700	9'119'000	8'796'600	8'639'500	8'685'123	9'003'897
	NETTOERGEBNIS	**- 37'700**		**- 157'100**		**318'773**	
38	Ausserordentl. Aufwand					3'649	
48	Ausserordentl. Ertrag						
	Ausserordentl. Ergebnis					**- 3'649**	
	GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	**9'156'700**	**9'119'000**	**8'796'600**	**8'639'500**	**8'688'772**	**9'003'897**
	Erfolg					**315'124**	
	Verlust		**37'700**		**157'100**		
		9'156'700	**9'156'700**	**8'796'600**	**8'796'600**	**9'003'897**	**9'003'897**

Budget 2020 - Zusammenzug

Funktionale Gliederung

	Bezeichnung	Budget 2020		Budget 2019	
		Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**17'000**		**15'200**	
0110	*Legislative*	*17'000*		*15'200*	
2	**BILDUNG**	**9'013'200**	**374'800**	**8'644'150**	**361'800**
2110	*Kindergarten*	*552'750*	*1'300*	*550'150*	
2111	*Basisstufe*	*448'750*		*449'250*	
2120	*Primarschule*	*2'998'350*	*213'800*	*2'682'950*	*169'000*
2130	*Sekundarschule*	*2'541'400*	*52'650*	*2'498'800*	*82'050*
2170	*Schulliegenschaften, Hausdienst*	*1'497'075*	*77'900*	*1'506'350*	*77'900*
2180	*Mittagstisch*	*28'750*		*21'850*	
2190	*Schulbehörde / Schulverwaltung*	*447'900*	*2'650*	*446'000*	*2'650*
2191	*Schulleitung*	*330'100*	*26'500*	*321'800*	*30'200*
2192	*Schulsozialarbeit*	*124'800*		*123'600*	
2193	*Schülertransport*	*21'300*		*21'000*	
2194	*Schulbibliothek*	*13'800*		*10'850*	
2990	*Bildung übrige*	*8'225*		*11'550*	
4	**GESUNDHEIT**	**51'800**		**53'500**	
4330	*Schulgesundheitsdienst*	*51'800*		*53'500*	
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**74'700**	**8'744'200**	**83'750**	**8'277'700**
9100	*Schulsteuern*	*40'000*	*6'400'000*	*50'000*	*6'557'000*
9300	*Finanz– und Lastenausgleich Kanton*		*2'200'000*		*1'600'000*
9500	*Grundstückgewinnsteuer*		*100'000*		*75'000*
9610	*Zinsen*	*27'000*	*9'100*	*27'000*	*10'100*
9630	*Liegenschaften Finanzvermögen*	*7'500*	*27'600*	*6'550*	*27'600*
9690	*Finanzvermögen übriges*	*200*		*200*	
9710	*Rückverteilung aus CO2-Abgabe*		*7'500*		*8'000*
9950	*Zuwendungen*				
9990	Abschluss	**9'156'700**	**9'119'000**	**8'796'600**	**8'639'500**
	Ertragsüberschuss, Gewinn				
	Aufwandüberschuss, Verlust		**37'700**		**157'100**
		9'156'700	9'156'700	8'796'600	8'796'600

Beträge gerundet

Rechnung 2018 Aufwand	Rechnung 2018 Ertrag		Bemerkungen zum Budget 2020 *(jeweils bezogen auf die Spalte Budget 2019)*
14'332			
14'332		*0110*	Etwas höherer Aufwand im Vorjahr der Wahlen
8'553'533	**643'360**		
574'935	*19'133*	*2110*	Aufwand unverändert
450'655		*2111*	Aufwand unverändert, momentan kein Ertrag
2'502'281	*160'715*	*2120*	Aufwand u. Ertrag höher, steigende Schülerzahlen
2'674'043	*323'221*	*2130*	Aufwand leicht höher, Ertrag tiefer (keine ausserkantonalen Schüler)
1'390'876	*100'077*	*2170*	Aufwand leicht unter Vorjahr, Ertrag unverändert
17'258		*2180*	Aufwand höher
463'164	*9'550*	*2190*	Aufwand leicht höher, Ertrag unverändert
329'389	*30'663*	*2191*	Aufwand leicht höher durch Anpassungen der Anstellung
121'510		*2192*	Fast unverändert
17'498		*2193*	Fast unverändert
9'950		*2194*	Aufwand höher wegen Ersatz der Biblio-Software
1'975		*2990*	Aufwand geringer
40'425	**250**		
40'425	*250*	*4330*	Aufwand leicht geringer
80'484	**8'360'287**		
43'233	*6'632'047*	*9100*	Aufwand geringer, Ertrag geringer, weniger Firmensteuern
	1'467'713	*9300*	Ertrag wegen Teilrevision Beitragsgesetz höher
	214'630	*9500*	Ertrag höher budgetiert
27'065	*9'592*	*9610*	Aufwand unverändert, Ertrag etwas geringer
9'822	*27'195*	*9630*	Aufwand etwas höher, Ertrag gleichbleibend
363		*9690*	Unverändert
	8'460	*9710*	Unverändert
	649	*9950*	
8'688'773	**9'003'897**	9990	Defizit mit gleichbleibendem Steuerfuss von 99% gerechnet
315'124			
9'003'897	9003'897		

Platz für persönliche Notizen

Budget 2020 im Detail

Grundlagen HRM2

Umstellung auf HRM2
Alle öffentlichen Körperschaften (Schulen und Gemeinden) müssen seit 2018 verbindlich ihre Rechnungslegung mit dem *harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2,* in Kurzform HRM2 genannt, präsentieren. Die Volksschulgemeinde Bürglen begann mit dem Umstieg auf 2016, so dass erstmals das Budget 2016 in HRM2 präsentiert wurde. Das jetzt vorliegende Budget ist das Vierte in dieser Form.

Die **Erfolgsrechnung** (früher als „laufende Rechnung" bezeichnet) umfasst weiterhin ein Kalenderjahr und wird jeweils im Vergleich zum Budget des Vorjahres und der letzten abgeschlossenen Rechnung dargestellt.
Zusätzlich wird ein **gestufter Erfolgsausweis** nach zweistelliger Artengliederung ausgewiesen:

Die erste Stufe umfasst den **betrieblichen Aufwand und Ertrag**, die zweite Stufe den **Finanzaufwand und Ertrag** und die dritte Stufe den **ausserordentlichen Aufwand und Ertrag**.

Die **Investitionsrechnung** weist weiterhin Ausgaben und Einnahmen auf, nach Objekten geordnet, im Vergleich zum Budget des Vorjahres und der letzten abgeschlossenen Rechnung.
Es werden folgende Aktivierungsgrenzen (§ 8 der Verordnung) empfohlen:

- bis 1'000 Einwohner Fr. 25'000
- **1'001 - 5'000 Einwohner Fr. 50'000**
- 5'001 - 10'000 Einwohner Fr. 75'000
- über 10'000 Einwohner Fr. 100'000

Die Aktivierungsgrenze von Investitionen über Fr. 100'000 ist zwingend.
Für die Volksschulgemeinde Bürglen gilt die Aktivierungsgrenze von Fr. 50'000 pro Objekt.
Zwingend abgestimmt werden muss über Kredite deren Höhe über 3% des Steuerertrages liegt.
Die Behörde kann auch andere Kreditanträge zur Abstimmung bringen.

Abschreibungssätze (gemäss Kategorien)	Nutzungsdauer	Abschreibungssatz linear
Grundstücke nicht bebaut	40 Jahre	2.5%
Gebäude, Hochbauten	33 Jahre	3.0%
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	8 Jahre	12.5%
Immaterielle Anlagen (Software/Lizenzen)	5 Jahre	20.0%
Informatik	4 Jahre	25.0%

Budget 2020 - Detail

Beträge gerundet

Funktionale Gliederung

	Bezeichnung	Budget 2020		Budget 2019	
		Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**17'000**		**15'200**	
0110	***Legislative***	***17'000***		***15'200***	
3000	Entschädigungen Revisoren	800		800	
3102	Drucksachen	7’500		6’500	
3130	Dienstleistungen Dritter	8’300		7’500	
3170	Spesen	400		400	
2	**BILDUNG**	**9’013'200**	**374'800**	**8’644'150**	**361'800**
2110	***Kindergarten***	***552'750***	***1’300***	***550'150***	
3020	Besoldung Lehrpersonal	443’200		430’000	
3040	Familienzulagen				
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV	37’200		35’600	
3052	AG-Beiträge an Pensionskasse	38’400		39’800	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherung	1’900		2’000	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	3’000		2’900	
3090	Aus– und Weiterbildung Personal	2’000		1’200	
3099	Übriger Personalaufwand	1’400		1’400	
3104	Lehrmittel / Spielsachen	12’300		10’550	
3110	Anschaffungen Mobiliar	3’300		13’100	
3111	Anschaffungen Geräte	500			
3130	Dienstleistungen Dritter	500		500	
3132	Honorare Förderangebot			4’000	
3150	Unterhalt Raumausstattung	1’500		1’500	
3151	Unterhalt Geräte	500		500	
3161	Mieten Geräte	2’400		2’400	
3170	Reisespesen Weiterbildungen	600		600	
3171	Exkursionen / Schulreisen / Anlässe	3’750		3’800	
3199	Übriger Betriebsaufwand	300		300	
4621	Direktzahlungen des Kantons		1’300		
2111	***Basisstufe***	***448’750***		***449’250***	
3020	Besoldung Lehrpersonal	347’100		352’800	
3040	Familienzulagen	6’000		6’700	
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV	29’200		29’200	
3052	AG-Beiträge an Pensionskasse	36’200		35’100	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherung	1’600		1’600	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	2’300		2’400	
3090	Aus– und Weiterbildung Personal	1’200		1’200	
3099	Übriger Personalaufwand	1’000		1’200	

Beträge gerundet

Rechnung 2018 Aufwand	Rechnung 2018 Ertrag		Bemerkungen zum Budget 2020 *(jeweils bezogen auf die Spalte Budget 2019)*
14'332		**0**	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**
14'332		***0110***	***Legislative***
800			
5'831		3102	Inserat im Vorjahr der Wahl
7'452		3130	Preisaufschlag Postversand
249			
8'553'533	**643'360**	**2**	**BILDUNG**
574'935	***19'133***	***2110***	***Kindergarten***
457'832		3020	Stufenanstieg gemäss kantonalen Vorgaben, mehr Logopädie
997			
36'897			
41'986			
2'989			
2'574			
870			
918			
11'648		3104	Etwas mehr Spielmaterial budgetiert
3'876			
170			
9'655		3132	Honorar für externe Logopädie entfällt
92			
2'723			
83			
1'604			
21			
	19'133	4621	Befristeter Beitrag Kanton an LP21 Umsetzung
450'655		***2111***	***Basisstufe***
354'464		3020	Stufenanstieg gemäss kantonalen Vorgaben, Anpassung der Pensen an Schülerzahlen
6'445			
28'682			
35'058			
2'382			
2'011			
230			
679			

Budget 2020 - Detail

Beträge gerundet

Funktionale Gliederung - Fortsetzung

	Bezeichnung	Budget 2020		Budget 2019	
		Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
	Fortsetzung Basisstufe				
3104	Lehrmittel / Spielsachen	9'600		8'600	
3110	Anschaffungen Mobiliar	750		150	
3111	Anschaffungen Geräte	200			
3130	Dienstleistungen	500		500	
3132	Honorare Förderangebot	4'000			
3150	Unterhalt Mobiliar	2'300		2'500	
3151	Unterhalt Geräte	300		300	
3161	Mieten Geräte	1'700		1'700	
3170	Reisespesen Weiterbildungen	800		800	
3171	Exkursionen / Schulreisen / Anlässe	3'700		4'200	
3199	Übriger Betriebsaufwand	300		300	
4621	Direktzahlungen des Kantons				
2120	***Primarschule***	***2'998'350***	***213'800***	***2'682'950***	***169'000***
3020	Besoldung Lehrpersonal	2'104'800		1'936'600	
3040	Familienzulagen	13'300		19'300	
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV	176'800		159'500	
3052	AG-Beiträge an Pensionskasse	211'000		186'000	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherung	9'500		8'700	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	14'000		12'900	
3090	Aus– und Weiterbildung Personal	28'100		34'500	
3099	Übriger Personalaufwand	7'400		6'200	
3104	Lehrmittel / Schulmaterial	91'550		89'200	
3110	Anschaffungen Mobiliar	18'050		7'550	
3111	Anschaffungen Geräte	40'150		6'100	
3113	Anschaffungen Informatik	4'100		2'750	
3130	Dienstleistungen Dritter	1'100		2'300	
3132	Honorare Förderangebot	35'000		34'200	
3150	Unterhalt Raumausstattung	11'200		7'400	
3151	Unterhalt Geräte	9'750		10'000	
3153	Unterhalt IT-Hardware	15'000		15'000	
3158	Unterhalt IT-Software				
3161	Mieten Geräte	9'100		9'100	
3163	Software-Lizenzen	6'700		6'700	
3170	Reisespesen Weiterbildungen	2'500		2'500	
3171	Exkursionen / Schulreisen / Anlässe	84'000		64'950	
3199	Übriger Betriebsaufwand	6'000		6'000	
3300	Abschreibungen Informatik	56'250		22'000	
3612	Entschädigungen an andere Schulgemeinden	35'000		26'500	
3636	Beiträge an Organisationen	8'000		7'000	
4231	Kursgelder				1'000
4360	Rückerstattungen Dritter				
4390	Übrige Beiträge		1'500		1'500
4612	Schulgelder von anderen Schulgemeinden				
4621	Direktzahlungen des Kantons		212'300		166'500

Beträge gerundet

Rechnung 2018 Aufwand	Rechnung 2018 Ertrag		Bemerkungen zum Budget 2020 *(jeweils bezogen auf die Spalte Budget 2019)*
8’191		3104	Ewas mehr Spielmaterial u. Lehrmittel budgetiert
3’516			
39			
90			
1’282		3132	Honorar für externe Logopädie
97		3150	Instandstellung von Mobiliar
36			
1’641			
234			
5’415		3171	Entsprechend der Kinderzahlen
163			
2’502’281	***160’715***	***2120***	***Primarschule***
1’870’849		3020	Stufenanstieg gemäss kantonalen Vorgaben, mehr Lohnkosten durch
21’029			zusätzliche Klasse, mehr SHP, neue Integrierte Sonderschulung InS
154’335		3050	Entsprechend der Lohnsumme höher
173’934		3052	Entsprechend der Lohnsumme höher, neue Berechnungsmodus
12’824		3053	Entsprechend der Lohnsumme höher
10’721		3055	Entsprechend der Lohnsumme höher
16’393		3090	Betrag Weiterbildung angepasst
5’218			
68’898		3104	Entsprechend der Schülerzahlen budgetiert
14’914		3110	Ersatz und Ergänzung von Mobiliar
14’264		3111	Hauptposten ist der Ersatz der Schülernähmaschinen
456			
1’744			
23’252			
1’058		3150	Instandstellung von Schülertischen / Stühlen
3’268			
10’524			
7’958			
139			
400			
58’899		3171	Entsprechend der Schülerzahlen budgetiert, Zirkusprojekt Istighofen
4’026			
		3300	Informatik Primarschule, inkl. der neuen Schülergeräte
20’523		3612	Mehr Psychomotorikbedarf
6’655			
	2’580		
	2’334		
	155’800	4621	Höhere Rückerstattung für Integrierte Sonderschulungen

Budget 2020 - Detail

Beträge gerundet

Funktionale Gliederung - Fortsetzung

	Bezeichnung	Budget 2020		Budget 2019	
		Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
2130	***Sekundarschule (inkl. FCO bis Sommer 2018)***	***2'541'400***	***52'650***	***2'498'800***	***82'050***
3020	Besoldung Lehrpersonal	1'788'400		1'748'300	
3040	Familienzulagen	4'100		6'300	
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV	150'000		144'400	
3052	AG-Beiträge an Pensionskasse	186'700		168'300	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherung	8'100		7'900	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	11'900		11'700	
3090	Aus– und Weiterbildung Personal	21'500		25'000	
3099	Übriger Personalaufwand	7'200		6'600	
3104	Lehrmittel / Schulmaterial	109'000		104'550	
3110	Anschaffungen Mobiliar	9'700		17'650	
3111	Anschaffungen Geräte	23'825		22'900	
3113	Anschaffungen Informatik	2'000		8'400	
3130	Dienstleistungen Dritter	3'100		5'650	
3132	Honorare Förderangebot	10'500		10'250	
3150	Unterhalt Raumausstattung	2'000		4'000	
3151	Unterhalt Geräte	10'500		10'100	
3153	Unterhalt IT-Hardware	18'000		18'000	
3158	Unterhalt IT-Software	12'500		11'500	
3160	Miete Räume				
3161	Mieten Geräte	5'700		5'700	
3163	Software-Lizenzen	17'000		16'500	
3170	Reisespesen Weiterbildungen	3'000		3'000	
3171	Exkursionen / Schulreisen / Anlässe	67'175		73'600	
3199	Übriger Betriebsaufwand	6'200		6'200	
3300	Abschreibungen Informatik	55'000		55'000	
3511	Einlage in Fonds				
3612	Schulgeld für externe Beschulung				
3636	Beiträge an Organisationen	8'300		7'300	
4230	Schulgelder				16'000
4231	Kursgelder freiwillige Angebote		20'350		27'550
4250	Verkäufe				
4260	Rückerstattungen Dritter		3'500		3'000
4390	Übrige Erträge		27'500		27'500
4511	Entnahme aus Fonds				
4612	Schulgeld von anderen Schulgemeinden				8'000
4621	Direktzahlungen Kanton		1'300		
2170	***Schulliegenschaften***	***1'497'075***	***77'900***	***1'506'350***	***77'900***
3010	Besoldung Betriebspersonal	526'600		519'500	
3040	Familienzulagen	2'000		2'100	
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV	44'200		42'900	
3052	AG-Beiträge an Pensionskasse	39'600		40'400	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherung	2'400		2'400	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	3'000		3'200	
3090	Aus– und Weiterbildung Personal	2'500		2'500	
3099	Übriger Personalaufwand	2'600		1'800	

Beträge gerundet

Rechnung 2018			Bemerkungen zum Budget 2020 *(jeweils bezogen auf die Spalte Budget 2019)*
Aufwand	**Ertrag**		
2'674'043	***323'221***	***2130***	***Sekundarschule***
1'930'795		3020	Stufenanstieg gemäss kantonalen Vorgaben, mehr DaZ
10'663			
167'441		3050	Entsprechend der Lohnsumme etwas höher
207'367		3052	Entsprechend der Lohnsumme etwas höher
13'853		3053	Entsprechend der Lohnsumme etwas höher
11'648		3055	Entsprechend der Lohnsumme etwas höher
10'140		3090	Betrag Weiterbildung angepasst
2'743			
90'797		3104	Mehr Lehrmittel, neue Lehrmittel WAH (Wirtschaft Arbeit Haushalt)
8'105		3110	10 Schülertische
7'044		3111	Verschiedene Geräte, zwei Schweisstische, OL System
7'055			
3'202			
3'913		3132	Honorare externer Fachpersonen
6'138			
4'816			
7'567			
5'365			
20'000		3160	Entfällt in Zukunft
6'761			
14'185			
2'706			
64'431		3171	Berechnung gemäss Schülerzahlen
5'351			
55'000			
6'955		3636	Beitrag an Musikschule
	16'000	4230	Kein Schulgeld mehr von ausserkantonalen Eltern
	34'800	4231	Elternbeiträge Koordination, entsprechend der Sportleranzahl
	1'555		
	2'773	4260	Beiträge Kulturamt
	22'789	4390	Rückerstattung vom TFV für Trainingsstunden, Beiträge J+S
	30'000		
	214'000	4612	Zur Zeit keine ausserkantonalen Sportler
	1'303	4621	Befristeter Beitrag Kanton an LP21 Umsetzung
1'390'876	***100'078***	***2170***	***Schulliegenschaften***
511'228		3010	Lohnanstieg gemäss Vorgaben Staatspersonal (Entscheid im Dez.)
3'456			Neuorganisation Hausdienst 2020
41'659		3050	Entsprechend der Lohnsumme leicht höher
40'618			
3'363			
2'913			
257			
1'380			

Budget 2020 - Detail

Beträge gerundet

Funktionale Gliederung - Fortsetzung

	Bezeichnung	Budget 2020		Budget 2019	
		Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
	Fortsetzung Schulliegenschaften				
3100	Büromaterial	100		100	
3101	Betriebs– und Verbrauchsmaterial	28’300		28’300	
3109	Übriger Materialaufwand	1’400		800	
3111	Anschaffungen Maschinen / Geräte	33’600		23’150	
3120	Versorgung und Entsorgung (Energie)	159’900		164’900	
3130	Dienstleistungen Dritter	50		50	
3132	Dienstleistungen Experten	6’675		2’100	
3134	Versicherungsprämien	25’200		25’100	
3137	Verkehrssteuern	400		400	
3144	Unterhalt Hoch– und Tiefbauten	173’000		136’400	
3149	Übriger baulicher Unterhalt	45’600		116’350	
3151	Unterhalt Apparate / Maschinen	36’550		33’000	
3170	Reisespesen Weiterbildungen	400		400	
3300	Planmässige Abschreibungen	363’000		360’500	
4240	Benutzungsgebühren u. Dienstleistungen		25’000		25’000
4250	Erlös auf Verkäufen				
4470	Mietzinse Liegenschaften		52’900		52’900
4479	Übrige Entschädigungen Liegenschaften VV				
4610	Entschädigungen vom Bund (Militär)				
2180	***Mittagstisch***	***28’750***		***21’850***	
3010	Besoldung Betriebspersonal	20’100		18’700	
305x	AG-Beiträge AHV / Familienzulage	1’775		1’650	
305x	AG-Beiträge PK / UVG / KTG	2’475		1’250	
3109	Übriger Material u. Warenaufwand	4’400		250	
2190	***Schulbehörde, Schulverwaltung***	***447’900***	***2’650***	***446’000***	***2’650***
3000	Sitzungsgelder Behörde und Präsidium	61’300		60’400	
3010	Besoldung Verwaltung	166’300		165’100	
3040	Familienzulagen				
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV	19’100		18’700	
3052	AG-Beiträge an Pensionskasse	24’000		21’100	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherung	1’000		1’000	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	1’350		1’350	
3090	Aus– und Weiterbildung Personal	2’500		2’500	
3099	Übriger Personalaufwand	2’800		2’700	
3100	Büromaterial	3’000		3’500	
3102	Drucksachen	7’600		7’600	
3109	Übriger Material– u. Warenaufwand	3’500		3’500	
3110	Anschaffungen Mobiliar	500		500	
3111	Anschaffungen Geräte	500		500	
3113	Anschaffungen IT-Hardware				
3130	Dienstleistungen Dritter	12’500		12’900	
3150	Unterhalt Mobiliar	300		300	
3151	Unterhalt Geräte	500		500	

Beträge gerundet

Rechnung 2018 Aufwand	Rechnung 2018 Ertrag		Bemerkungen zum Budget 2020 *(jeweils bezogen auf die Spalte Budget 2019)*
109			
29’908			
170			
25’756		3111	Ersatz von Reinigungsgeräten, Treppensteiggerät fürs Schloss
135’312		3120	Neue Heizungen benötigen weniger Energie
19			
1’870		3132	Obligatorische vom Bund vorgeschriebene Radonmessung
25’210			
358			
140’745		3144	Gesamtaufwand etwas höher als im Vorjahresniveau
33’154		3149	Aufwand für Aussenanlagen/Spielplätze auf durchschnittlichem Niveau
40’114			
24			
353’275		3300	Abschreibungen gemäss Vorgaben HRM2
	47’013	4240	Vermietung von Hallen und Kunstrasen
	52’920	4470	Vermietete Wohnungen in den Schulhäusern
	25		
	120		
17’258		***2180***	***Mittagstisch***
13’332		3010	Effektiver Betrag variert je nach Anzahl Schüler am Mittagstisch
1’167		305x	Entsprechend der Lohnsumme leicht höher budgetiert
2’759			
		3109	Neu übernimmt die Schule die Essenskosten der Betreuungspersonen
463’164	***9’550***	***2190***	***Schulbehörde, Schulverwaltung***
58’013		3000	Etwas mehr Sitzungen eingerechnet für gemeinsame Projekte mit der Gemeinde
162’400			
18’009			
20’597		3052	Der neue Berechnungsmodus führt je teils zu höheren AG-Prämien
1’413			
1’154			
306			
2’692			
2’498			
9’362			
2’664			
32’798		3130	Unterhalt Website, Porto, Verbandsbeitrag

Budget 2020 - Detail

Beträge gerundet

Funktionale Gliederung - Fortsetzung

	Bezeichnung	Budget 2020		Budget 2019	
		Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
	Fortsetzung Behörde, Schulverwaltung				
3158	Unterhalt IT-Software / Serviceverträge	2'300		2'300	
3161	Miete Geräte	3'500		3'500	
3170	Reisespesen Weiterbildungen	3'700		3'700	
3199	Übriger Betriebsaufwand	200		200	
3511	Einlagen in Fonds	500		500	
3612	Übrige Entschädigungen Gemeinde	129'600		132'400	
3632	Beiträge an Gemeinden	1'000		1'000	
3636	Beiträge an Zweckverbände	350		250	
3810	Ausserordentlicher Sachaufwand				
4390	Übrige Erträge		2'500		2'500
4511	Entnahmen aus Fonds				
4612	Entschädigungen von anderen Gemeinden		150		150
2191	***Schulleitung***	***330'100***	***26'500***	***321'800***	***30'200***
3010	Besoldung Schulleitung / Koordinator	259'400		253'300	
3040	Familienzulagen	4'900		5'400	
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV	21'800		21'000	
3052	AG-Beiträge an Pensionskasse	29'200		27'300	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherung	1'100		1'100	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	1'800		1'700	
3090	Aus– und Weiterbildung Personal	1'500		1'500	
3099	Übriger Personalaufwand	1'000		900	
3100	Büromaterial	1'000		1'000	
3111	Anschaffungen Geräte	500		500	
3170	Reisespesen Weiterbildungen	7'900		8'100	
4621	Direktzahlungen von Kanton		26'500		30'200
2192	***Schulsozialarbeit***	***124'800***		***123'600***	
3010	Besoldung Schulsozialarbeit	97'300		95'000	
3040	Familienzulagen	3'000		1'400	
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV	8'200		7'900	
3052	AG-Beiträge an Pensionskasse	10'300		9'800	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherung	400		300	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	650		650	
3090	Aus– und Weiterbildung Personal	1'000		4'500	
3099	Übriger Personalaufwand	200		200	
3100	Büromaterial	1'000		1'000	
3110	Anschaffungen Mobiliar			500	
3111	Anschaffungen Geräte	200			
3130	Dienstleistungen Dritter	1'500		1'300	
3161	Miete Geräte	650		650	
3170	Reisespesen Weiterbildungen	400		400	

Beträge gerundet

Rechnung 2018 Aufwand	Rechnung 2018 Ertrag		Bemerkungen zum Budget 2020 *(jeweils bezogen auf die Spalte Budget 2019)*
2’622			
3’490			
3’600			
200			
400			
135’847		3612	Steuerbezugsprovision an die Politischen Gemeinden
1’000		3632	Beitrag an Jugendkafi
450		3636	Tageo, Waldschule
3’649			
	6’388	4390	Einnahmen aus Schulbesuchen, Kopien, Gebühren etc.
	3’000		
	163	4612	Bezugsprovision aus Quellensteuer
329’389	***30’663***	***2191***	***Schulleitung***
264’777		3010	Pensum ab neuem Schuljahr wegen neuer Aufgaben angepasst
4’924			
21’567			
25’710		3052	Der neue Berechnungsmodus führt je teils zu höheren AG-Prämien
1’787			
1’504			
105			
811			
396			
294			
7’514			
	30’663	4621	Beitrag an Begabungsförderung (Sportschule), Abhängig von Anzahl Sportschüler
121’510		***2192***	***Schulsozialarbeit***
95’023			
1’427			
7’764			
9’529		3052	Der neue Berechnungsmodus führt je teils zu höheren AG-Prämien
642			
541			
3’431			
271			
551			
925			
264			
1’142			

Budget 2020 - Detail

Beträge gerundet

Funktionale Gliederung - Fortsetzung

	Bezeichnung	Budget 2020		Budget 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2193	***Schülertransport***	***21'300***		***21'000***	
3130	Dienstleistungen Dritter	21'300		21'000	
2194	***Schulbibliothek***	***13'800***		***10'850***	
3010	Besoldung	1'500		1'300	
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV	130		110	
3052	AG-Beiträge an Pensionskasse				
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherung	10		10	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	10		10	
3103	Bibliotheksbücher	4'000		4'000	
3109	Übriger Materialaufwand	750		720	
3153	Unterhalt IT-Hardware	500		500	
3158	Unterhalt IT-Software / Lizenzen	3'400		700	
3636	Beitrag an Regionalbibliothek	3'500		3'500	
2990	***Bildung n.a.g. / Elternbildung***	***8'225***		***11'550***	
3020	Entschädigungen	2'950		2'200	
3050	AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV	250		180	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherung	5		5	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	20		15	
3100	Büromaterial				
3109	Übriger Aufwand	1'000		1'050	
3132	Honorare Dritter	2'000		5'000	
3612	Entschädigungen an Gemeinden	2'000		3'100	
4	**GESUNDHEIT**	**51'800**		**53'500**	
4330	***Schulgesundheitsdienst***	***51'800***		***53'500***	
3106	Medizinisches Material	2'000		1'400	
3109	Übriger Warenaufwand	1'000		1'000	
3130	Dienstleistungen Dritter	200		200	
3136	Honorar Aerzte	38'600		36'900	
3636	Beitrag an Schulzahnkllinik	10'000		14'000	
4260	Rückerstattung aus Inkasso				

Beträge gerundet

Rechnung 2018 Aufwand	Rechnung 2018 Ertrag		Bemerkungen zum Budget 2020 *(jeweils bezogen auf die Spalte Budget 2019)*
17'498		***2193***	***Schülertransport***
17'498			
9'950		***2194***	***Schulbibliothek***
1'556			
127			
11			
9			
3'430			
669			
650		3158	Ersatz der Netbiblio-Software. Alte wird ab 2020 nicht mehr unterstützt
3'500			
1'975		***2990***	***Bildung n.a.g. / Elternbildung***
660		3020	Angebot der Ideenkiste
102			
8			
7			
51			
667			
480		3132	Kosten für Referenten je nach geplanten Aktivitäten
		3612	Neue Leistungsvereinbarung mit KOI (Integrationsstelle Weinfelden)
40'425	**250**	**4**	**GESUNDHEIT**
40'425	***250***	***4330***	***Schulgesundheitsdienst***
2'022		3106	Anpassung an tatsächliche Kosten
800			
23'672		3136	Anstieg bei den Arzthonoraren durch neue kantonale Tarife
13'931		3636	Beitrag an die Schulzahnklinik Regio Weinfelden sinkt
	250		

Budget 2020 - Detail

Beträge gerundet

Funktionale Gliederung - Fortsetzung

	Bezeichnung	Budget 2020		Budget 2019	
		Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**74'700**	**8'744'200**	**83'750**	**8'277'700**
9100	***Allgemeine Gemeindesteuern***	***40'000***	***6'400'000***	***50'000***	***6'557'000***
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	40'000		50'000	
4000	Einkommenssteuer natürliche Personen		4'960'000		4'990'000
4001	Vermögenssteuer natürliche Personen		473'000		432'000
4002	Quellensteuer natürliche Personen		394'000		350'000
4010	Gewinnsteuer juristische Personen		573'000		785'000
9300	***Finanz– und Lastenausgleich***		***2'200'000***		***1'600'000***
4621	Finanzausgleich Kanton an Besoldung/Betrieb		2'200'000		1'600'000
9500	***Grundstückgewinnsteuer***		***100'000***		***75'000***
4601	Grundstückgewinnsteuer		100'000		75'000
9610	***Zinsen***	***27'000***	***9'100***	***27'000***	***10'100***
3401	Verzinsung kurzfristiger Verbindlichkeiten				
3406	Verzinsung langfristiger Darlehen	25'000		25'000	
3409	Übrige Passivzinsen gemäss Steuern	2'000		2'000	
4400	Zinsen für flüssige Mittel		100		100
4401	Verzugszinsen gemäss Steuern		9'000		10'000

Beträge gerundet

Rechnung 2018 Aufwand	Rechnung 2018 Ertrag		Bemerkungen zum Budget 2020 *(jeweils bezogen auf die Spalte Budget 2019)*
395'607	**8'360'287**	**9**	**FINANZEN UND STEUERN**
43'233	***6'632'047***	***9100***	***Allgemeine Gemeindesteuern***
43'233		3181	Gemäss Steuerschätzung der Gemeinde Bürglen Betrag reduziert
	4'765'408	4000	Gemäss Steuerschätzung der Gemeinden, Basis 3900 Einwohner
	466'623	4001	Gemäss Steuerschätzung der Gemeinden
	389'755	4002	Gemäss Steuerschätzung der Gemeinden
	1'010'261	4010	Gemäss Steuerschätzung der Gemeinden, deutlich weniger Steuerertrag bei den Firmen
	1'467'713	***9300***	***Finanz– und Lastenausgleich***
	1'467'713	4621	Die Teilrevision des Beitragsgesetztes führt zu einem Mehrertrag für unsere Schule, das gleicht den tieferen Steuerertrag aus
	214'630	***9500***	***Grundstückgewinnsteuer***
	214'630	4601	Gemäss Erwartungen der PG Bürglen Betrag gegenüber Vorjahr erhöht
27'065	***9'592***	***9610***	***Zinsen***
		3401	Keine kurzfristigen Verbindlichkeiten
25'262		3406	Immer noch sehr tiefe Zinssätze
1'802			
	128		
	9'464	4401	Verzugszinsen aus Steuerabrechnungen angepasst

Budget 2020 - Detail

Beträge gerundet

Funktionale Gliederung - Fortsetzung

	Bezeichnung	Budget 2020		Budget 2019	
		Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
9630	***Liegenschaften Finanzvermögen***	***7'500***	***27'600***	***6'550***	***27'600***
3430	Baulicher Unterhalt Gebäude	3'000		2'000	
3431	Unterhalt Geräte	1'000		1'000	
3439	Energie / Wasser / Heizung FV	3'500		3'550	
4430	Mietertrag Liegenschaft		27'600		27'600
4439	Abrechnung Nebenkosten				
4443	Wertberichtigung Liegenschaft FV				
9690	***Finanzvermögen n.a.g***	***200***		***200***	
3130	Dienstleistungen Dritter / Bankspesen	200		200	
3499	Übriger Finanzaufwand / Währungsschwank.				
9710	***Rückverteilung aus CO2-Abgabe***		***7'500***		***8'000***
4699	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		7'500		8'000
9950	***Zuwendungen***				
3511	Einlagen in Fonds				
3810	Ausserordentlicher Sachaufwand				
4511	Entnahme aus Fonds				
9990	**Abschluss**	**9'156'700**	**9'119'000**	**8'796'600**	**8'639'500**
	Ertragsüberschuss, Gewinn				
	Aufwandüberschuss, **Verlust**		**37'700**		**157'100**
		9'156'700	9'156'700	8'796'600	8'796'600

Beträge gerundet

Rechnung 2018 Aufwand	Rechnung 2018 Ertrag		Bemerkungen zum Budget 2020 *(jeweils bezogen auf die Spalte Budget 2019)*
9'822	***27'195***	***9630***	***Liegenschaften Finanzvermögen***
6'436		3430	Dieses Jahr mit periodischer Kanalreinigung
3'387			
	27'600		
	-405		
363		***9690***	***Finanzvermögen n.a.g***
152			
211			
	8'460	***9710***	***Rückverteilung aus CO2-Abgabe***
	8'460	4699	Richtet sich nach der AHV-Summe, Anpassung an letzte Abrechnung
	649	***9950***	***Zuwendungen***
	649		
8'688'773	**9'003'897**	**9990**	**Abschluss**
315'124			
9'003'897	9'003'897		

Budget 2020 - Detail
Artengliederung

Zahlen gerundet

	Bezeichnung	Budget 2020 Aufwand	Budget 2019 Aufwand	Rechnung 2018 Aufwand
3	**AUFWAND**	**9'156'700**	**8'796'600**	**8'688'773**
30	***Personalaufwand***	***7'067'525***	***6'771'130***	***6'924'776***
300	Behörden und Kommissionen	62'100	63'400	58'813
301	Löhne Verwaltung & Betrieb	1'071'200	1'052'900	1'048'975
302	Löhne des Lehrpersonals	4'686'450	4'467'700	4'613'941
304	Zulagen	33'375	41'250	49'000
305	Arbeitgeberbeiträge	1'130'500	1'051'980	1'107'605
309	Übriger Personalaufwand / WB	83'900	93'900	46'443
31	***Sachaufwand***	***1'382'175***	***1'358'870***	***1'125'714***
310	Material– u. Warenaufwand	289'000	273'620	238'662
311	Anschaffungen	137'875	103'750	85'319
312	Versorgung und Entsorgung	159'900	164'900	135'312
313	Dienstleistungen / Honorare	171'625	170'050	153'744
314	Baulicher Unterhalt	218'600	252'750	173'899
315	Unterhalt Mobilien	127'100	118'100	82'347
316	Mieten / Leasing / Gebühren	46'750	46'250	57'160
317	Spesenentschädigungen	178'325	166'450	146'276
318	Wertberichtigungen auf Forder.	40'000	50'000	43'233
319	Verschiedener Betriebsaufwand	13'000	13'000	9'761
33	***Abschreibungen Verwaltungsv.***	***474'250***	***437'500***	***408'275***
330	Anlagen Verwaltungsvermögen	474'250	437'500	408'275
34	**Finanzaufwand**	***34'500***	***33'550***	***37'098***
340	Zinsaufwand	27'000	27'000	27'065
343	Liegenschaften Finanzvermögen	7'500	6'550	9'822
349	Verschiedener Finanzaufwand			211
35	**Einlagen in Fonds / Spezialfin.**	***500***	***500***	***400***
351	Einlage in Fonds / Spezialfin.	500	500	400
36	**Transferaufwand**	***197'750***	***195'050***	***188'860***
361	Entschädigung an Gemeinwesen	166'600	162'000	156'370
362	Beiträge an Dritte	31'150	33'050	32'490
38	**Ausserordentlicher Aufwand**			***3'649***
381	Ausserordentl. Betriebsaufwand			3'649

Budget 2020 - Detail
Artengliederung

Zahlen gerundet

	Bezeichnung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
		Ertrag	Ertrag	Ertrag
4	**ERTRAG**	**9'119'000**	**8'639'500**	**9'003'897**
40	***Fiskalertrag***	***6'400'000***	***6'557'000***	***6'632'047***
400	Direkte Steuern nat. Personen	5'827'000	5'772'000	5'621'786
401	Direkte Steuern jur. Personen	573'000	785'000	1'010'261
42	***Entgelte***	***48'850***	***72'550***	***102'391***
423	Schul– und Kursgelder	20'350	44'550	50'800
424	Benützungsgebühren / DL	25'000	25'000	47'013
425	Erlös aus Verkäufen			1'555
426	Rückerstattungen Dritter	3'500	3'000	3'023
43	***Verschiedene Erträge***	***31'500***	***31'500***	***31'757***
439	Übriger Ertrag	31'500	31'500	31'757
44	***Finanzertrag***	***89'600***	***90'600***	***89'732***
440	Zinsertrag	9'100	10'100	9'592
443	Liegenschaftenertrag FV	27'600	27'600	27'195
447	Liegenschaftenertrag VV	52'900	52'900	52'945
45	***Entnahme auf Fonds***			***33'649***
451	Entnahme aus Fonds im FK			33'649
46	***Transferertrag***	***2'549'550***	***1'887'850***	***2'114'320***
460	Ertragsanteile	100'000	75'000	214'630
461	Entschädigungen von Gemeinw.	150	8'150	216'617
462	Finanz– und Lastenausgleich	2'441'400	1'796'700	1'674'613
469	Verschiedener Transferertrag	7'500	8'000	8'460
48	***Ausserordentlicher Ertrag***			
489	Entnahmen aus Eigenkapital			
9	***Abschlusskonten***	***9'156'700 9'119'000***	***157'100***	***315'124***
900	Abschluss Erfolgsrechnung	*37'700*	157'100	315'124
		Rückschlag	*Rückschlag*	*Vorschlag*

Volksschulgemeinde Bürglen
Investitionsrechnung 2020

funktionale Gliederung Zahlen gerundet

	Bezeichnung	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	**Einnahmen**	**Ausgaben**	**Einnahmen**	**Ausgaben**	**Einnahmen**
2	***BILDUNG***	***265'000***		***418'000***		***395'288***	***124'513***
2120	**Primarschule**	**155'000**					
	Informatikbeschaffung Lehrer PC			**88'000**			
	Informatikbeschaffung S/S-PC	*155'000*					
2130	**Sekundarschule**						
	Informatikbeschaffung Sek						
2170	**Schulliegenschaften**	**110'000**		**330'000**		**395'288**	**124'513**
	MZH Bühne & Behinderten-WC					*270'775*	
	Brandschutz Leimbach			*115'000*		*33'774*	
	Brandschutz MZH			*65'000*		*90'739*	
	Beschattung Glasbau Sek			*150'000*			
	Läden malen /ersetzen, Schloss	*110'000*					
6830	*Entnahme Baufolgekostenfonds*						*124'513*
9	**FINANZEN UND STEUERN**		**265'000**		**418'000**		**270'775**
9990	Abschluss der Investitionsrechnung		265'000		418'000		270'775
		265'000	**265'000**	**418'000**	**418'000**	**395'288**	**395'288**

Volksschulgemeinde Bürglen
Investitionsrechnung 2020

Artengliederung Zahlen gerundet

	Bezeichnung	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Ausgaben	**Einnahmen**	**Ausgaben**	**Einnahmen**	**Ausgaben**	**Einnahmen**
5	***Investitionsausgaben***	***265'000***		***418'000***		***395'288***	
50	**Sachgüter**	**265'000**		**418'000**		**395'288**	
504	Hochbauten	110'000		330'000		304'549	
506	Mobiliar / Haustechnik / ICT	155'000		88'000		90'739	
590	Passivierte Einnahmen						
6	***Investitionseinnahmen***						***395'288***
683	Entnahme Baufolgekostenfonds						124'513
690	Aktivierte Ausgaben						270'775

Traktandum 7:
Investitionen 2020

Gerne informieren wir Sie über die Investitionen im Gesamtwert von Fr. 265'000, die für das Jahr 2020 vorgesehen sind.

1. Informatik Primarschule - Ersatz der Schüler-Laptop's

Vor über fünf Jahren wurden sämtliche Schüler– und Lehrer-Laptop's neu angeschafft. Die Lehrer-Geräte wurden Anfang diesen Jahres ersetzt.
Inzwischen häufen sich die Ausfälle auch bei den Schülergeräten, so dass diese im nächsten Sommer ersetzt werden sollen. Noch funktionierendes Zubehör wie Dockingstation sollen wenn möglich übernommen werden. Es sollen 133 Laptop und 55 iPad angeschafft werden. Eingerechnet ist auch der Dienstleistungsaufwand für den Wechsel der Geräte.

Die Entscheidungskompetenz für diese Kredithöhe liegt bei der Schulbehörde.

Symbolbild

Gesamtkredit gemäss Offerten	Fr. 155'000

2. Schulhaus Schloss - Holz & Läden malen / ersetzen

Im Zusammenhang der Aussenrenovation des Schlosses 2001/2002 wurden die Läden frisch gestrichen und zum Teil instand gestellt.
Inzwischen blättert die Farbe ab, es bilden sich Risse. Somit ist der Schutz des Holzes nicht mehr gewährleistet.
Sämtliche Läden werden abgelaugt, instand gestellt und wieder frisch gestrichen. Ebenso werden die Balkongeländer, das Fachwerk im Schlosshof und die Türen fachmännisch aufgefrischt.
Die Ausstell-Rollläden im südwestlichen Anbau aus den 50er-Jahren werden ersetzt.

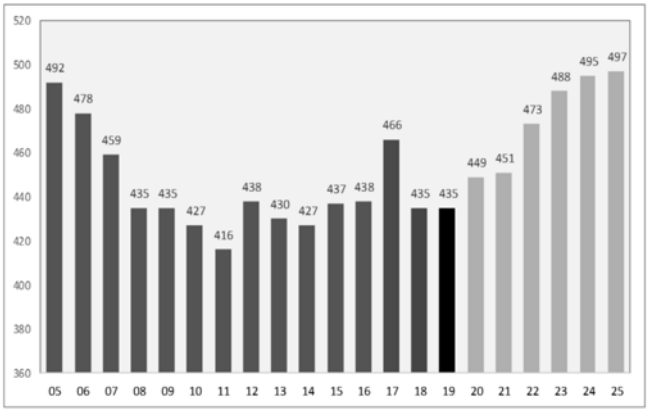
Die Entscheidungskompetenz für diese Kredithöhe liegt bei der Schulbehörde.

Holz & Läden malen / ersetzen Schloss	Fr. 110'000

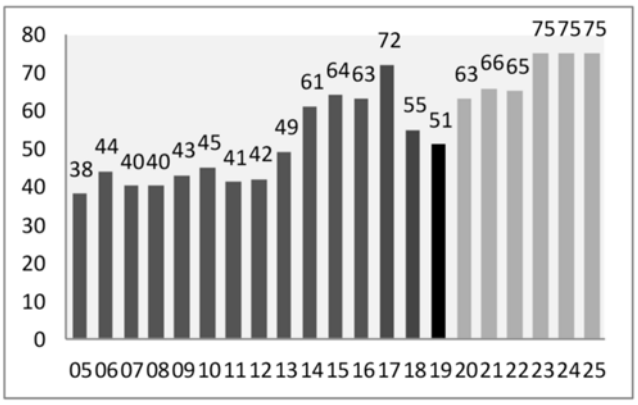
Entwicklung der Schülerzahlen

Wir informieren Sie zwei mal im Jahr in den Botschaften über den aktuellen Stand der Schülerzahlen und zeigen soweit absehbar die Entwicklung für die nächsten Jahre auf. Die Geburtenzahlen bis zum Schuljahr 2022/23 liegen vollständig vor, die weiteren Jahre beruhen auf Durchschnittszahlen und sind somit Annahmen.
Steigende Kinderzahlen für die Kindergärten bedeuten in der Folge auch steigende Schülerzahlen für die Primarschule und in einigen Jahren auch wieder für die Sekundarschule. Durch Zu– und Wegzüge verändern sich die Zahlen laufend ein wenig. Es wird erwartet, dass die durchschnittliche Kinderzahl eines Jahrgangs sich auf einem höheren Niveau einpendeln wird, entsprechend auch den Prognosen des Kantons.

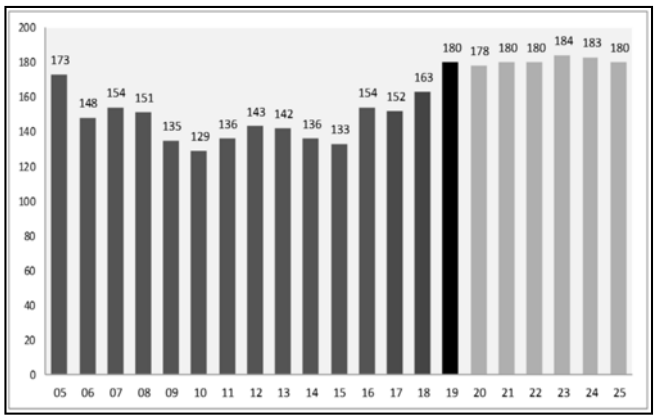
Durch den Wegzug des FCO Campus im Sommer 2018 ist die Schülerzahl auf der Sekundarstufe vorübergehend gesunken, bevor sie auch auf dieser Stufe wieder ansteigt.



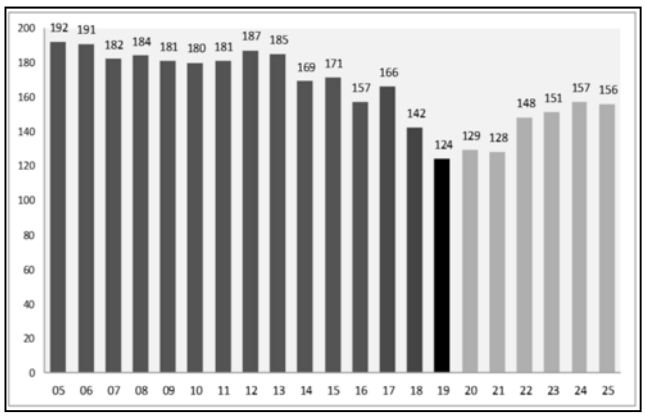
Total Schülerzahlen



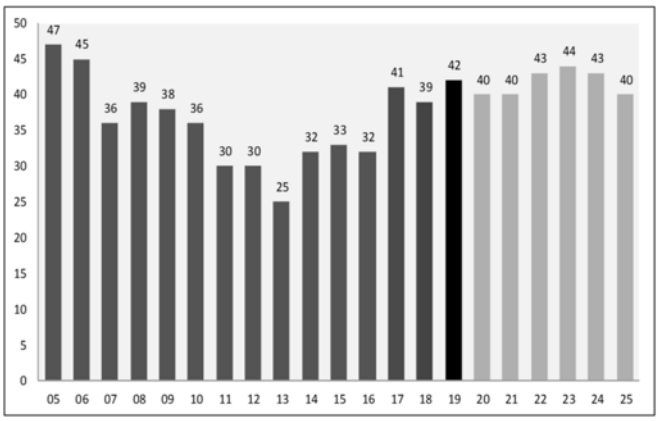
Kindergärten Bürglen



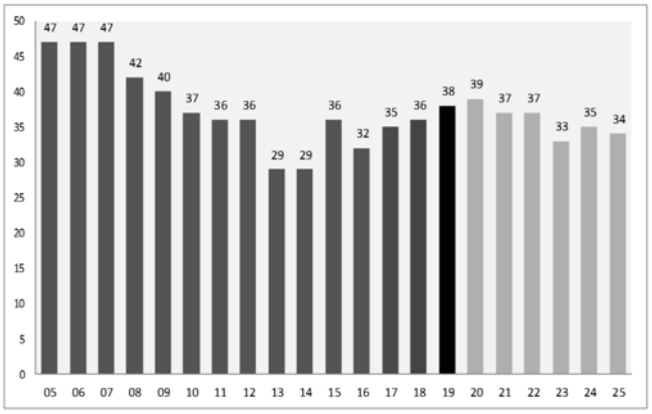
Primarschule Bürglen (ohne Kindergarten)



Sekundarschule Bürglen (ab 2018 ohne FCO)



Istighofen (ab 2014 mit Basisstufe)



Leimbach (ab 2014 mit Basisstufe)

Ferienplan 2019 - 2023
Volksschulgemeinde Bürglen

Dieser Ferienplan gilt für alle Kindergärten und Schulen der Volksschulgemeinde Bürglen.

Schuljahr 2019/2020

Schuljahresbeginn	Montag, 12. August 2019	
Herbstferien	Samstag, 05. Oktober 2019	- Sonntag, 20. Oktober 2019
Weihnachtsferien	Samstag, 21. Dezember 2019	- Sonntag, 05. Januar 2020
Sportferien	Samstag, 25. Januar 2020	- Sonntag, 02. Februar 2020
Frühlingsferien	Samstag, 28. März 2020	- Montag, 13. April 2020
Pfingstferien	Donnerstag, 21. Mai 2020	- Montag, 01. Juni 2020
Sommerferien	Samstag, 04. Juli 2020	- Sonntag, 09. August 2020

Schuljahr 2020/2021

Schuljahresbeginn	Montag, 10. August 2020	
Herbstferien	Samstag, 03. Oktober 2020	- Sonntag, 18. Oktober 2020
Weihnachtsferien	Samstag, 19. Dezember 2020	- Sonntag, 03. Januar 2021
Sportferien	Samstag, 30. Januar 2021	- Sonntag, 07. Februar 2021
Frühlingsferien	Freitag, 02. April 2021	- Sonntag, 18. April 2021
Pfingstferien	Donnerstag, 13. Mai 2021	- Montag, 24. Mai 2021
Sommerferien	Samstag, 10. Juli 2021	- Sonntag, 15. August 2021

Schuljahr 2021/2022

Schuljahresbeginn	Montag, 16. August 2021	
Herbstferien	Samstag, 09. Oktober 2021	- Sonntag, 24. Oktober 2021
Weihnachtsferien	Samstag, 18. Dezember 2021	- Sonntag, 02. Januar 2022
Sportferien	Samstag, 29. Januar 2022	- Sonntag, 06. Februar 2022
Frühlingsferien	Samstag, 02. April 2022	- Montag, 18. April 2022
Pfingstferien	Donnerstag, 26. Mai 2022	- Montag, 06. Juni 2022
Sommerferien	Samstag, 09. Juli 2022	- Sonntag, 14. August 2022

Schuljahr 2022/2023

Schuljahresbeginn	Montag, 15. August 2022	
Herbstferien	Samstag, 08. Oktober 2022	- Sonntag, 23. Oktober 2022
Weihnachtsferien	Samstag, 24. Dezember 2022	- Sonntag, 08. Januar 2023
Sportferien	Samstag, 28. Januar 2023	- Sonntag, 05. Februar 2023
Frühlingsferien	Samstag, 25. März 2023	- Montag, 10. April 2023
Pfingstferien	Donnerstag, 18. Mai 2023	- Montag, 29. Mai 2023
Sommerferien	Samstag, 08. Juli 2023	- Sonntag, 13. August 2023

Nächste Schulgemeindeversammlung:
Rechnung 2019

Dienstag, 12. Mai 2020
20.00 Uhr
Mehrzweckhalle Bürglen

Kontakte ab Schuljahr 2019/20		
Primarschule Bürglen		
Kindergarten Hokus	Marina Rutishauser	071 634 85 89
Kindergarten Pokus	Gabriella von Moos, Ursula Bamert	071 634 85 88
Kindergarten Fidibus	Esther Karrer	071 634 85 91
1./2. Klasse Hokus	Gabi Sonego / Sarah Zeller	071 634 85 89
1./2. Klasse Pokus	Christa Lock / Corinne Widmer	071 634 85 88
1./2. Klasse Fidibus	Nora Schüepp / Rahel Franz	071 634 85 91
Lernlandschaft Ping, 3.-6. Kl.	Benny Götsch / Tabea Bruggmann / S. Weinhappl	071 634 85 74
Lernlandschaft Pong, 3.-6. Kl.	Silja Ganz / Lukas Jäger / Severine Uhlmann	071 634 85 82
Lernlandschaft Poing, 3.-6. Kl.	Roger Knöpfli / Juliana Roth / Cosima Scheurer	071 634 85 92
Lernlandschaft 4, 3. Klasse	Bettina Renz	071 634 85 94
Textiles Gestalten	Monika Schnider / Kerstin Steuble	
Logopädie	Erika Balle	071 634 85 90
Schulhaus Istighofen		**071 634 85 86**
Basisstufe (KG bis 2. Klasse)	Monika Ricklin / Irene Gerber	
3.-6. Klasse	Anja Hug / Jana Erhardt / Andrea Stürm	
Textiles Gestalten	Mona Bührer	
Schulhaus Leimbach		**071 634 85 87**
Basisstufe (KG bis 2. Klasse)	Manuela Sutter / Barbara Götz	
3.-6. Klasse	Hanspeter Götz / Jana Erhardt	
Textiles Gestalten	Eliane Germann	
Sekundarschule Bürglen		**071 634 85 75**
JGT A	Lukas Merz / Erich Seeger Heidi Müller / Carina Höller	
JGT B	Andreas Condamin / Martin Hipp Andrea Kriech / Yanek Schiavone	
JGT C	Caroline Bollhalder / Mareike Drenckhahn Dominik Egli / David Wirth	
Fachlehrpersonen	Pit Scheurer / Christina Traber Claudia Zürrer / Martin Hirt (TST)	
VSG Bürglen		**071 634 85 75**
Präsident	Rolf Gmünder	071 634 85 77
Schulleitung Primarschule	Fabian Traber	071 634 85 85
Schulleitung Sekundarschule	Philipp Frei	071 634 85 76
Sekretariat	Sandra Wörwag	071 634 85 75